Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 89 Bern, Montag 20. April 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, lundi 20 avril 1953 **No 89**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Genossenschaft Stadion Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accord entre la Suisse et l'Espagne relatif à l'échange de marchandises et au règlement des paiements (avec listes A et B).
Handelsbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland (Mitteilung), Zweites Zusatzprotokoll (mit Listen A und B), Fünftes Protokoll.
France: Utilisation des licences d'importation.
France: Réglementation de l'exportation.
Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Stammanteils Nr. 124394 der Schweizerischen Volksbank in Bern, von nom. Fr. 250, lautend auf den Namen von Frl. Emma Tschumi, Gümligen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. April 1953. (W 233¹)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 5000, datiert den 3. November 1943, im 1. Rang, letzter Gläubiger: Pensionskasse der Bezirks- und Kreisbeamten des Kantons Thurgau, lastend auf dem Grundstück des Herrn K. Bischof, Wasenweg Nr. 1, Parzelle Nr. 2062 = E. Bl. 210 des Grundbuches Kreuzlingen, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Kreuzlingen, 14. April 1953. (W 232¹)

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
Dr. Erich Böckli.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 101355 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Wohlfahrtsfonds der Fa. K. Herzog-Elmiger A. G., Luzern, haltend auf 21. Januar 1949 Fr. 11 262.72.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (W 235¹)

Luzern, den 15. April 1953.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Dr. Hans Ronca.

Der nachbezeichnete Pfandtitel wird vermisst: Fr. 2000 Terminschuldbrief, Vorgang Fr. 16 500, Zinsf. 1. Mai, abzahlbar in jährlichen Terminen von Fr. 200, je auf den 1. Mai 1939/1948, errichtet am 14. Juni 1938, Zedelkopierbuch Band XXIII, Nr. 16, haftend auf der Liegenschaft Nr. 188 Brand, Stein App., des Johs. Tanner, damaliger Schuldner Ulrich Brülisauer.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, ihn innert der Frist von einem Jahr, von heute an, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen und eventuelle Rechtsansprüche geltend zu machen, ansonst nach Ablauf der Frist der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 239³)

Urnäsch, den 20. April 1953. Das Bezirksgerichtspräsidium Hinterland Appenzell A.-Rh.

La pretura di Locarno, in applicazione degli art. 977, 981, 983, 984 e rel. del C.O., ed in ordine all'odierno decreto, diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione N° 3192, 3¼% del prestito Officine Idroelettriche della Maggia S.A., Locarno (Maggia Kraftwerke A.G., Locarno), emissione 1952, del valore nominale di 1000 fr. (mille) con relative cedole al 15 agosto e 15 febbraio, a volerla produrre alla pretura stessa, entro il 31 ottobre 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento. (W 240³)

Locarno, 17 aprile 1953. Per la pretura:
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

P. Bruhin & E. Schmid, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 894). Richtiger Wortlaut der Firma. (Der Gesellschafter heisst Bruhin nicht Pruhin.)

Berichtigung.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Aussersihl, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 894). Datum der letzten Publikation: Nr. 14 vom 20. Januar 1953, Seite 142.

8. April 1953. Agrarprodukte usw.

Filbert Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1952, Seite 606), Handelsgeschäfte mit Agrar- und andern Produkten usw., mit Hauptsitz in Bern. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der hierauf bezügliche Eintrag gelöscht.

8. April 1953. Agrarprodukte usw.

Filbert Aktiengesellschaft (Filbert Société anonyme) (Filbert Limited), bisher in Bern (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1951, Seite 2008). Die Generalversammlung vom 31. März 1953 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 17. August 1950 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften mit Agrar- und andern Produkten, Export und Import und Transithandel. Sie kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Armin Guyer, von Zürich, in Bern. Geschäftsdomizil: Etzelstrasse 60 in Zürich 2.

15. April 1953. Neustoffe usw.

Noralon A.G. (Noralon S.A.) (Noralon Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. März und vom 10. April 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Neustoffen und anderen chemoplastischen Produkten sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann Beteiligungen und Liegenschaften erwerben und veräussern und alle Geschäfte besorgen, die mit ihrem Zwecke direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Theodor H. Jaeger, von Winterthur, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 51 in Zürich 1.

15. April 1953. Waren aller Art.

Finvesta A.G. (Finvesta S.A.) (Finvesta Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. April 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere den innereuropäischen und überseeischen Transithandel, und überhaupt alle Geschäfte, die der Zweck der Gesellschaft mit sich bringen kann. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Wilhelm Krasting, von und in Basel, als Präsident, sowie Julius Schmidlin, von Ruswil (Luzern), in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Max Homberger, von Zürich, in Binningen, als Protokollführer. Geschäftsdomizil: Johannastrasse 5 in Zürich 2.

15. April 1953.

Baugenossenschaft Hombrechtikon, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1950, Seite 577). Ernst Waldvogel und Otto Diener sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Josef Andermatt, von Baar (Zug), in Hombrechtikon (Zürich), als Kassier, und Willi Honegger, von Wald (Zürich), in Hombrechtikon (Zürich), als weiteres Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem anderen Mitglied des Vorstandes Kollektivunterschrift.

15. April 1953. Immobilien usw.

Aktiengesellschaft Linth-Hof, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1951, Seite 537), Erwerb von Immobilien usw. Johannes Hunsperger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Arnold Maurer, von und in Zürich, und Dr. Max Biberstein, von Olten, in Zürich.

15. April 1953. Nährmittel.

Fritz Blaser, bisher in Suhr (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1095). Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Fritz Blaser-Flückiger, von Trubschachen (Bern), nun in Zürich 9. Die Firma lautet jetzt **Fritz Blaser-Flückiger**. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Handel en gros und en détail mit Nährmitteln. Geschäftsdomizil: Fellenbergstrasse 258.

15. April 1953. Zeitschrift.
Tellurium-Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2741), Herausgabe der Monatszeitschrift «Annabelle» usw. Franz L. von Senger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Alfons Zuppinger, von Zürich, in Rüschlikon.

15. April 1953.
Landw. Genossenschaft Wald-Fischenthal, in Wald (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2689). Gotthelf Jakob ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident desselben gewählt Heinrich Keller, von und in Wald (Zürich). Er führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

15. April 1953. Industrielle Artikel usw.
Axona Kugellager-Technik Gesellschaft m.b.H. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 11. Juli 1952, Seite 1781), industrielle Artikel usw. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 58 in Zürich 1.

15. April 1953. Arbeitshandschuhe.
Max Fiedler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Fiedler, von Zürich, in Zürich 6. Import, Vertretung und Vertrieb amerikanischer Arbeitshandschuhe für Industrie, Baugewerbe, Landwirtschaft und Verkehrsbetriebe. Theaterstrasse 20.

15. April 1953.
Wache AG. (Surveillance SA.) (Vigilanza SA.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1945), Bewachung von unbeweglichem und beweglichem Eigentum usw. Georg Bertschinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Lichtlen ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

15. April 1953. Leinen- und Baumwollwaren.
Leon Kremer & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 20. Juni 1946, Seite 1849), Leinen- und Baumwollwaren. Der Kommanditär Leon Reiss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat sich am 1. Januar 1953 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Leon Kremer und neu, mit im Sinne von Art. 177, Absatz 3, ZGB, erteilter Zustimmung, dessen Ehefrau Charlotte Kremer geb. Brand, von Zürich, in Zürich 3.

15. April 1953. Bureaumaschinen usw.
Fritz Schumacher & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 242), Bureaumaschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Feldstrasse 129 in Zürich 4.

15. April 1953.
Paul Sussmann, Prinzess-Keramik, in Zürich (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1305), Keramik. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. April 1953. Textilwaren.
Anna Gassmann, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2214), Textilwaren. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. April 1953. Spedition usw.
Crowe & Co. Actiengesellschaft, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 98), Speditions- und Kommissionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Albert Scherer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Karl Kuhn, von und in Zürich.

15. April 1953.
«Alpha»-Werkzeuge und -Maschinen, Frau H. Schaufelberger, in Dürnten. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Hedy Schaufelberger geb. Berweger, von und in Dürnten. Handel mit «Alpha»-Werkzeugen und -Maschinen. In Tann, an der Tannackerstrasse.

15. April 1953. Aerzte- und Spitalbedarf.
Eduard Heilemann, in Grüningen. Inhaber dieser Firma ist Eduard Heilemann, deutscher Staatsangehöriger, in Grüningen. Handel mit Aerzte- und Spitalbedarf.

15. April 1953. Holzbearbeitungsmaschinen.
A. Kilchmann, in Hedingen. Inhaber dieser Firma ist Anton Kilchmann, von Bad Ragaz, in Hedingen. Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen. Langacker.

15. April 1953. Garage.
Otto Naef, in Rüti (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1377), Betrieb der Seefeldgarage. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. April 1953. Textilien usw.
Wooltex AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1952, Seite 2781), Handel mit Textilien usw. Dr. Christian von Lippert ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Dino Poggioli, von S. Nazarro, in Lugano, und Aldo Zegna, italienischer Staatsangehöriger, in Trivero (Italien). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. April 1953.
Banca della Svizzera Italiana, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1950, Seite 2871), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lugano. Die Unterschriften des Verwaltungsratsmitgliedes Guido Petrolini ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt das Verwaltungsratsmitglied Cesare Lucchini, von Montagnola, in Massagno. Der Prokurist Picrino Ossola ist nun Bürger von und wohnhaft in Lugano.

16. April 1953.
Chauffeur-Genossenschaft für Taxi & Cars, Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1952, Seite 2094). Emil Bertschi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 58, in Zürich 4.

16. April 1953.
Argovia Bewachungsgesellschaft, Zwimpfer & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1953, Seite 497), Kollektivgesellschaft. Neues Geschäftsdomizil: Segnesstrasse 14, in Zürich 9.

16. April 1953.
Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Ateliers de construction Schweiter S. A.), in Horgen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 967). Die Prokura von Albert Brunner ist erloschen.

16. April 1953. Sandstrahlerei, Spritzverzinkerei.
H. Bachmann, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Hermann Bachmann, von Dielsdorf (Zürich), in Dietikon (Zürich). Sandstrahlerei und Spritzverzinkerei. Zürcherstrasse 9.

16. April 1953. Sattlerei, Tapezierer, Möbel.
Ernst Spörri, in Bäretswil. Inhaber dieser Firma ist Ernst Spörri, von und in Bäretswil. Sattler-, Tapezierer- und Möbelgeschäft.

16. April 1953.
Ulrich Stauffer, Treuhand-, Revisions- und Verwaltungsbüro, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Stauffer, von Zürich und Zauggenried (Bern), in Zürich 1. Betrieb eines Treuhand-, Steuerberatungs-, Revisions- und Verwaltungsbüros; Führung von Buchhaltungen; Ausarbeitung von Expertisen. Bahnhofstrasse 57a.

16. April 1953. Kolonialwaren.
Frau Trudy Reiser, in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1945, Seite 1662), Kolonialwarenhandlung. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Frau Heidi Oettli-Preschlin», in Zürich, erloschen.

16. April 1953. Lebensmittel.
Frau Heidi Oettli-Preschlin, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB Heidi Oettli geborene Preschlin, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), in Zürich 7. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau Trudy Reiser», in Zürich, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Karl Oettli, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), in Zürich. Lebensmittelhandlung. Hegarstrasse 11.

16. April 1953. Schuhwaren.
Max Gentil, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1950, Seite 794), Schuhwaren. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. April 1953. Lebensmittel usw.
W. Schmid & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1950, Seite 878), Lebensmittel usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

15. April 1953. Restaurant.
L. Queloz-Wälti, in Biel. Inhaber der Firma ist Leon Queloz, von St-Brais, in Biel. Betrieb des Restaurant «Taubenloch». Taubenlochweg 4.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Berichtigung.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Längenbach und Umgebung, im Längenbach, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1953, Seite 823). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1743.

Bureau de Porrentruy

13 avril 1953. Pierres fines.
Gaston Valley, à Chevenez. Le titulaire est Gaston Valley, fils d'Emile, de Chevenez. Creusage de pierres fines pour l'horlogerie.

15 avril 1953. Menuiserie.
René Plumez, à Grandfontaine. Le titulaire est René Plumez, fils de Justin, de et à Grandfontaine. Exploitation d'un atelier de menuiserie.

Bureau Thun

14. April 1953.
Baumaterial A.G. Thun, in Thun (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1607). Alfred Balmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. April 1953.
Schloss-Garage A.G. in Thun, in Thun, Handel mit Automobilen und andern Fahrzeugen, Bestandteilen usw. (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1950, Seite 2490). Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Hans Moser, von Ruppoldsried, in Oftringen. Marieluise Wirz geb. Nehmiz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift sowie diejenige von Gottfried Frey sind erloschen.

15. April 1953. Technische Bedarfsartikel usw.
Josef Aeschlimann, in Goldiwil, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Josef Aeschlimann, von Langnau i. E., in Goldiwil. Vertrieb von technischen Bedarfsartikeln für die Baubranche und Landwirtschaft, insbesondere eines patentierten Boden-Ankers. Kumm.

Bureau Trachselwald

15. April 1953. Desinfektionslampen, Waschmittel, Toilettenartikel usw.
E. Pfäffli, in Ramsei, Gemeinde Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Ernst Pfäffli, des Johann, von Signau, in Ramsei, Gemeinde Lützelflüh. Handel mit Desinfektionslampen, Wasch-, Putz- und Rostschutzmitteln aller Art, Bodenwichsen sowie Toilettenartikeln aller Art.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. März 1953. Handelsgeschäfte, Transporte.
ARAL GmbH., in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. März 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften sowie die Uebernahme und Ausführung von Transporten. Sie kann sich an andern Gesellschaften beteiligen. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. März 1953 übernimmt die Gesellschaft von Albert Ruckstuhl einen Personenwagen Marke Rover 75, Erstellungsjahr 1952, Motor Nr. 14306/276, Chassis Nr. 14331/950. Der Kaufpreis beträgt Fr. 10 000 und wird beglichen durch Ueberlassung eines Stammanteils im Betrage von Fr. 19 000, welcher mit Fr. 10 000 durch Sacheinlage und Fr. 9000 in bar liberiert ist. Gesellschafter sind Albert Ruckstuhl, von Braunau (Thurgau) und Otto Bachmann, von Luzern, beide wohnhaft in Luzern, ersterer mit einem Stammanteil von Fr. 19 000 und letzterer mit einem solchen von Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Gesellschafter Albert Ruckstuhl ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Stadthofstrasse 6.

11. April 1953. Modejournale usw.
S. Krischke, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Sonya Krischke, deutsche Staatsangehörige, in Luzern. Modejournale und Schnittmusterschnelldienst. Pilatusstrasse 66.

Uri — Uri — Uri

15. April 1953.
Milchverwertungs-Genossenschaft Seedorf, in Seedorf (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1929). Franz Wipfli, bisher Präsident, Johann Kempf, bisher Vizepräsident und Alois Imhof, jun., bisher Aktuar sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Alois Bricker, von Spiringen, Vizepräsident und zugleich Kassier Ludwig Brand, von Seedorf (Uri), und Aktuar Otto Herger, von Attinghausen, alle in Seedorf. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

14. April 1953. Industrie-Diamanten usw.

Diamant G.m.b.H., in Schwyz. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. April 1953 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Industrie-Diamanten und zugehörenden Werkzeugen. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere Geschäfte zu betreiben oder sich an andern Firmen zu beteiligen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind die Aktiengesellschaft «Mineral A.-G. Schwyz», in Schwyz, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. ing. Hans Gambaro, von und in Küssnacht am Rigi, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Heinz Pfeiffer, von Deutschland, in Ibach, Gemeinde Schwyz.

14. April 1953. Kosmetische Produkte.

Soirée-Produkte, Bolfing & Kälin, in Schwyz. Dominik Bolfing und Martin Kälin, beide von und in Schwyz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1953 begonnen hat. Herstellung von und Handel mit kosmetischen Produkten (genannt Soirée-Produkte). Obermatt.

Zug — Zoug — Zugo

27. März 1953. Bauunternehmung.

Arnet & Co., in Cham. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. März 1953 begonnen hat. Einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Margrit Arnet geb. Wiget, von Root (Luzern), in Cham. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Walter Nietlispach, von Beinwil bei Muri, in Cham. Kollektivprokurist ist Friedrich Arnet, von Root (Luzern), in Cham. Bauunternehmung. Zugerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

16 avril 1953. Matériaux de construction, etc.

Gétaz Romang Ecoffey S. A. Succursale de Châtel-St-Denis, à Châtel-St-Denis (FOSC. du 16 avril 1951, N° 87, page 924), avec siège principal à Lausanne. A été nommé fondé de pouvoir Marcel Rey, de Forel sur Lausanne, à Vevey, lequel engagera la société en signant collectivement avec l'une des autres personnes déjà inscrites avec signature collective.

Bureau Murten (Bezirk See)

15. April 1953. Landesprodukte.

Emil Kramer-Kramer, in Galmiz. Inhaber der Firma ist Emil Kramer-Kramer, Sohn des Johann sel., von und in Galmiz. Handel mit Landesprodukten. Galmiz Nr. 3.

15. April 1953. Gemüse, Früchte.

Frau Ida Spavetti, in Kerzers, Gemüse und Früchte en gros (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1942, Seite 2478). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

14. April 1953.

Braunviehzucht-Genossenschaft Welschenrohr und Umgebung, in Welschenrohr. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Förderung der Braunviehzucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 27. März 1953. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 15. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftvermögen. Publikationsorgane sind das «Amtsblatt des Kantons Solothurn» und der «Anzeiger für das Gäu und Thal». Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien. Josef Uebelhart, von und in Welschenrohr, ist Präsident; Ernst Hofstetter, von Langnau i. E., in Welschenrohr, Vizepräsident; Hermann Senn, von Bennwil, in Welschenrohr, Aktuar; Bernhard Allemann, von und in Welschenrohr, Kassier. Geschäftslokal: In der Wohnung des Präsidenten.

Bureau Stadt Solothurn

16. April 1953.

Rowa Wagner Kommanditgesellschaft, in Köln, Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 459), mit Hauptsitz in Köln. Die Prokura der Adelheid Wollmann-Kokisch ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. April 1953.

Société Anonyme Le Kiosque (Kiosk A.G.) (Società Anonima Il Chiosco), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1952, Seite 598), mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura des Heinrich Thalmann ist erloschen.

13. April 1953.

Victor Film A.G., in Basel, Verwertung und Verleih von Filmen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Filmrechten (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 168). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Dr. Walter Keller-Staub und Guido Ignaz Clericetti ausgeschieden. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Roger Baumann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

13. April 1953. Pflästerungen usw.

V. Pensa, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Viktor Pensa-Frei, von Affoltern i. E., in Basel. Pflästerungen und Strassenbau. Riehenring 13.

13. April 1953.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft (Compagnie d'Assurances Nationale Suisse) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 792). Es wurden ernannt: zum Ehrenpräsidenten der bisherige Präsident Dr. Rudolf Ernst und zum Präsidenten des Verwaltungsrates der bisherige Vizepräsident Dr. Paul Jaberg. Sie führen Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zollikon, als Vizepräsident, und Rudolf J. Ernst, von Winterthur, in Basel. Ferner wurden ernannt: zum Generaldirektor der bisherige Direktor Dr. Hans Theler mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen; zum Direktor der bisherige stellvertretende Direktor Prof. Dr. Max Gürtler; zu stellvertretenden Direktoren die bisherigen Subdirektoren Emil Durisch, nun in Binningen, und Dr. Hermann Müller, und zu Subdirektoren die bisherigen Prokuristen Louis Pittet und Willy Van der Haegen, ferner Frédéric Mayor, von Le Châtelard-Montreux, in Genf. Diese zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen. Prokura wurde erteilt an: Robert Eichenberger, von Landiswil; Edouard Junod, von Ste-Croix, und Dr. Hans Steiner, von Langnau (Bern); alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien für den Hauptsitz.

14. April 1953. Kunstgegenstände.

Ch. Albert de Burlet, in Basel, Handel mit Kunstgegenständen (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1940, Seite 939). Der Inhaber Charles Albert de Burlet heisst infolge Verheiratung nun Charles Albert de Burlet-Nieruch und lebt mit seiner Ehefrau Hildegard geb. Nieruch in Gütertrennung.

14. April 1953. Wäsche usw.

Rindlisbach, Inhaberin Bertha Wildi verw. Rindlisbach, in Basel, Damen- und Herrenwäsche usw. (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Neues Domizil: Schneidergasse 27.

14. April 1953. Immobilien.

Geru A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1720). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Viktor Hobi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Henri Blanc, von Lausanne, in Münchenstein. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Rittergasse 35 (Testor Treuhand usw.).

14. April 1953. Textilien usw.

Dollfus-Mieg & Cie, Société anonyme à Mulhouse, Succursale de Bâle, in Basel, Herstellung und Verkauf von Erzeugnissen der Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1952, Seite 748), mit Hauptsitz in Mülhausen (Elsass). In den Generalversammlungen vom 17. Juni und 30. Dezember 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von fFr. 1 260 000 000 wurde durch Ausgabe von 504 000 neuen Aktien zu fFr. 2500 erhöht auf fFr. 2 520 000 000, eingeteilt in 1 008 000 voll einbezahlte Aktien zu fFr. 2500, auf Namen oder Inhaber lautend. Hievon sind 80 000 Aktien aus dem Reingewinn mit je fFr. 500 amortisiert. Eugène Krafft ist nicht mehr Generaldirektor; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Generaldirektor wurde ernannt der bisherige stellvertretende Generaldirektor Maurice Koechlin; er führt Einzelunterschrift. Die Prokura des William Speiser ist erloschen.

14. April 1953.

Wohngenossenschaft Pelikan, in Basel (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1032). Aus der Verwaltung ist der Kassier Dr. Michael Theurillat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Dr. Oskar Thürkauf, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Gundeldingerstrasse 129 (beim Kassier).

14. April 1953.

Esta A.G. für Lichttechnik und Beleuchtung, in Basel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 250). Die Prokura des Riccardo Leber ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Bruno Kohler, von Neuveville, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

15. April 1953.

Verband schweizerischer Ofenrohrfabrikanten, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1951, Seite 812). Aus dem Vorstand ist der Präsident Eugen Schaub ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Carl Siefert, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

15. April 1953. Küferei usw.

Aug. Bachmann, in Basel, Küferei und Weinhandlung (SHAB. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, Seite 889). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «August Bachmann», in Basel.

15. April 1953. Weine usw.

August Bachmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Bachmann-Reutlinger, von und in Basel. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Aug. Bachmann», in Basel, übernommen. Handel mit in- und ausländischen Weinen, Import ausländischer Provenienzen, Küfereibetrieb. Holbeinstrasse 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. April 1953. Hoch- und Tiefbau.

Derrer & Schlatter, Hoch- & Tiefbau, in Schaffhausen. Walter Derrer, von Winkel bei Bülach (Zürich), in Schaffhausen, und Edwin Schlatter, von und in Hemmenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1953 ihren Anfang nahm. Uebernahme und Ausführung von Erd-, Maurer-, Beton-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten usw. für alle Hoch- und Tiefbauarbeiten. Buchthalerstrasse 3.

15. April 1953.

Spar- und Leihkasse des Bezirks Schleitheim, in Schleitheim, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1067). Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Egon Stamm, als Verwalter Kurt Meier, und als Verwalter-Stellvertreter der bisherige Verwalter Alexander Russenberger, alle von und in Schleitheim, gewählt. Sie führen Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. April 1953. Holz, Kohlen usw.

Walser & Co., in St. Gallen, Holz- und Kohlenhandlung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 168 vom 20. Juli 1944, Seite 1642). Der Kommanditär Josef Vonbank ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 2000 ist erloschen. Als neuer Kommanditär tritt der Gesellschaft mit einer Kommandite von Fr. 2000 bei Rudolf Walser, von St. Gallen, in Liberia (West-Afrika). Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Geschäftsnatur wird erweitert durch Verkauf von Heizölen.

14. April 1953. Schürzen, Blusen usw.

Ida Strässle-Ledergerber, in Arnegg, Gemeinde Gossau. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Frau Ida Strässle-Ledergerber, von Lütisburg, in Arnegg, Gemeinde Gossau (St. Gallen). Fabrikation von und Handel mit Schürzen, Blusen und Stoffen. Hauptstrasse.

14. April 1953. Metzgerei usw.

W. Gubser, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Walter Gubser, von Quarten, in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. St. Georgenstrasse 8, «Zum Eckstein».

14. April 1953. Kleiderreinigungsmittel.

«Chebir» Bischof, in Staad, Gemeinde Rorschacherberg, Handel mit «CR-Produkten» (Kleiderreinigungsmittel) (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. April 1953. Spedition usw.

Crowe & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Buchs (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 116), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Scherer-Rudin infolge Todes ausge-

schieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Karl Kuhn, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

14. April 1953. Autoreisen, Transporte, Futtermittel usw.

Gebrüder Studach, Zweigniederlassung in Altstätten. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Studach», in Teufen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1953, Seite 784), in Altstätten eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die beiden Gesellschafter Karl Studach und Paul Studach, beide von Altstätten, in Teufen (Appenzell A.-Rh.); sie führen Einzelunterschrift. Autoreisen und Transporte, Futtermittelhandel, A. E. C. Automobilvertretung. Domizil: Engelgasse.

15. April 1953.

Apparatebau Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1227). Hans Fietz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

15. April 1953. Immobilien.

Nova A.G., in St. Gallen, Errichtung von und Beteiligung an Immobilien usw. (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2183). Dr. Samuel Teitler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu würden in den Verwaltungsrat gewählt: Nicola Frizzi, von San Vittore (Graubünden), in Lugano, als Präsident, sowie der bisherige Direktor Hans Krayss, von Eggersriet, in St. Gallen. Die Einzelunterschrift des Letzteren ist erloschen. Er tritt als Direktor zurück. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

15. April 1953.

Baugenossenschaft Pini, in St. Margrethen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Beschaffung von würdigen Wohngelegenheiten für ihre Mitglieder durch Erwerb von Bauland und Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, deren Vermietung oder Verkauf. Sie kann auch bestehende Gebäude erwerben, diese notwendigenfalls umbauen und instandstellen, um den heutigen Anforderungen zu genügen und diese dann zur Hauptsache an Mitglieder vermieten oder verkaufen. Die Statuten datieren vom 4. März 1953. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident mit Einzelunterschrift ist Emil Pini, von und in Zürich, gleichzeitig Geschäftsführer. Geschäftslokal: Schloss Vorburg.

Aargau — Argovie — Argovia

14. April 1953. Fluoreszenzbeleuchtungen usw.

LUDRA, L. Drapalik & Co., in Würenlos. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 15. April 1953 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ludwig Drapalik, von Zürich, in Würenlos Kommanditärin ist Gertrud Haubensack, von Schänis (St. Gallen), in Würenlos, mit dem Betrage von Fr. 5000. Fabrikation und Vertrieb von Fluoreszenzbeleuchtungen und von Metallwaren; Apparatebau. Buchgut Nr. 90.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

15 aprile 1953. Sigari, ecc.

Plinio Gandolfi, in Biasca, sigari, sigarette, ecc. (FUSC. del 26 gennaio 1946, N° 21, pagina 282). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

Ufficio di Lugano

15 aprile 1953. Medicinali.

E. Hengge, in Lugano. Titolare è Ernesto Hengge fu Giuseppe, da Basilea, in Lugano. Il titolare vive in regime di separazione di beni con la moglie Barbara nata Clavadetscher. Commercio all'ingrosso di medicinali. Via Vegezzi. Palazzo Conza.

Distretto di Mendrisio

15 aprile 1953. Manufatti tessili.

Galli Arturo, in Chiasso, fabbricazione, commercio, importazione di manufatti tessili (FUSC. del 7 febbraio 1951, N° 31, pagine 332). Enrico Rottenmanner, di Enrico, da Weiningen (Zurigo), in Chiasso, è stato nominato procuratore, con firma individuale. La firma della procuratrice Piera Robbiani è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

13 avril 1953.

Société de Laiterie de Roche, à Roche, société coopérative (FOSC. du 25 janvier 1945, page 205). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 20 février 1953, la société a modifié ses statuts sur des points qui ne sont pas soumis à publication.

13 avril 1953. Constructions métalliques, chauffages centraux.

Jacques Muller, à Bex, constructions métalliques et chauffages centraux (FOSC. du 4 février 1933). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 avril 1953. Bazar, etc.

Mlle. O. Hofschneider, Au Petit Chalet, à Villars sur Ollon. Le chef de la maison est Georgette Ody Hofschneider, des Ponts-de-Martel, à Villars sur Ollon. Bazar, tabacs, souvenirs, papeterie.

13 avril 1953.

Société de Laiterie du Crêt, à Crêt, commune de Villeneuve, société coopérative (FOSC. du 20 février 1940, page 327). Armand Chenaud, vice-président, est décédé; sa signature est radiée. Félix Borloz, d'Ormont-Dessous, à Chez les Rois, commune de Villeneuve, est nommé vice-président avec signature collective à deux.

13 avril 1953.

Société de Laiterie de Crébelley, à Noville, société coopérative (FOSC. du 16 février 1940, page 306). Charles Cathélaz ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Emile Cathélaz, d'Ormont-Dessous, à Noville, est président; Alphonse Musy, vice-président (inscrit), et Albert Dufaux, de Châtelard-Montreux, Rennaz et Noville, à Noville, secrétaire. Le président et le vice-président signent collectivement à deux avec le secrétaire.

13 avril 1953.

Société de Tir aux armes de guerre de Panex s/Ollon, à Panex sur Ollon, association (FOSC. du 25 mai 1932). Dans son assemblée générale tenue le 15 mars 1953, l'association a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle est par conséquent radiée.

13 avril 1953.

Société des Amis de la Liberté d'Ollon, à Ollon, association (FOSC. du 25 octobre 1938). Dans son assemblée générale du 18 mars 1953 l'association a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle est par conséquent radiée.

15 avril 1953. Transports, porcherie.

Fritz Riesen, à Villeneuve. Le chef de la maison est Fritz Riesen, allié Dumusc, de Burgistein (Berne), à Villeneuve. Entreprise de transports, camionnage et tout ce qui s'y rapporte; exploitation d'une porcherie, élevage, engraissement. Le Rempart.

Bureau de Lausanne

15 avril 1953. Installations frigorifiques.

R. Burdet, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Burdet, allié Nussbaum, de Mathod, à Lausanne. Représentation, commerce et entretien d'installations frigorifiques. Avenue Collonges 12.

15 avril 1953. Produits diététiques.

E. Veyre «Vita-Nova», à Lausanne, produits diététiques, etc. (FOSC. du 13 janvier 1950, page 117). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

15 avril 1953. Participations.

S.A.F.I.C.O. S. A. en liquidation, à Lausanne, participations (FOSC. du 9 juillet 1951, page 1701). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 avril 1953. Atelier mécanique.

R. Prélaz, à Crissier, atelier mécanique (FOSC. du 28 janvier 1952, page 260). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

15 avril 1953. Gypserie, peinture.

M. Castelli, à Lausanne, gypserie, peinture (FOSC. du 30 juillet 1952, page 1930). Par décision du 26 mars 1953, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Bureau d'Yverdon

15 avril 1953. Radio, télévision, moteurs électriques, auto-électricité.

Pierre Recordon, à Yverdon, radio et télévision, moteurs électriques, achat, vente, réparation, location, entretien, bobinage de tous articles s'y rapportant (FOSC. du 13 mai 1952, page 1252). La raison ajoute à son genre d'affaires «auto-électricité». Elle a transféré ses magasin et atelier à la rue des Remparts 15.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Berichtigung.

Naturstein A.G., in Brig (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1953, Seite 872). Präsident ist Anton Zenklusen, von Ried-Brig, in Brig, Aktuar: Alois Zenklusen, von und in Ried-Brig; Beisitzer: Giuseppe Buscaglia, von Italien, in Brig.

14. April 1953.

Bank in Brig (Banque de Brigue), in Brig, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1951, Seite 1510). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Jakob Peter; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Max Peter, von und in Glis, als Beisitzer. Er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Der bisherige Beisitzer Alfred Escher ist nun zum Vizepräsidenten ernannt worden.

14. April 1953.

Elektrizitätswerk Brig-Naters, in Brig, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1945, Seite 2004). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes dessen Präsident Jakob Peter ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Max Peter, von und in Glis. Der bisherige Beisitzer Dr. Alfred Clausen, von Mühlebach, in Brig, ist zum Präsidenten gewählt worden. Die Mitglieder des leitenden Ausschusses Dr. Alfred Clausen, Josef von Stockalper und Dr. Hermann Seiler, diese beiden von und in Brig, führen Kollektivunterschrift zu zweien oder je mit dem Prokuristen Charles Simon, von Undervelier, in Brig.

14. April 1953.

Bäckerei & Konditorei J. & R. Bumann, in Leuk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1948, Seite 3101). Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Mitgesellschafterin Julia Bumann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter René Bumann, von Saas-Fee, in Leuk, als Einzelkaufmann im Sinne von OR Art. 579 unter der Firma **Bäckerei & Konditorei René Bumann,** in Leuk, fortgesetzt.

14. April 1953. Bauunternehmung.

Walo Bertschinger & Cie., S. A., Lausanne, Zweigniederlassung in Visp, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1951, Seite 201), mit Hauptsitz in Lausanne. René Chappuis, von Rivaz (Waadt), in Siders, ist zum Prokuristen für die Zweigniederlassung in Visp ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de St-Maurice

15 avril 1953. Moteurs thermiques.

Société d'exploitation des brevets et procédés PAX S. A., à Martigny-Ville. Suivant acte authentique et statuts du 8 avril 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. La société a pour but la vente de licences, l'exploitation et le développement industriel des brevets et procédés «Pax», se rapportant à la fabrication et à l'exploitation de moteurs thermiques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 25 000 fr. Les convocations aux actionnaires sont faites sous pli recommandé. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de: président: Maurice Guibard, de et à Morges; secrétaire: Jean-Pierre Robert-Tissot, de et à Genève; membres: Eugène-Edgard d'Eternod, de Baulmes (Vaud), à La Côte (Ste-Croix); Charles Lambert, de Onex, à Genève; Pierre Claivaz, de Nendaz, à Martigny-Ville. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 avril 1953. Cadrans.

Georges Bernhard, précédemment aux Geneveys sur Coffrane (FOSC. du 11 mars 1953, N° 57). Le siège de la maison est transféré à La Chaux-de-Fonds. Le titulaire est Jules-Georges Bernhard, de Seeberg (Berne), aux Geneveys sur Coffrane. Fabrication de cadrans en métal. Passage de Gibraltar 2.

13 avril 1953. Pompes funèbres.

René Guntert, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est René Guntert, de Mumpf (Argovie), à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de pompes funèbres. Rue Numa-Droz 6.

Bureau de Neuchâtel

13 avril 1953. Constructions mécaniques et électriques, sièges, peignes.
Mario Crosa, à Neuchâtel, atelier de mécanique, etc. (FOSC. du 24 mai 1951, N° 118, page 1249). Par suite de reprise (sans actif ni passif) de la maison «E. Robert», à Peseux, radiée le 17 février 1953, la maison modifie son genre d'affaires comme suit: constructions mécaniques et électriques, sièges d'ateliers et de bureaux «Safal», articles en métal léger, peignes «Star».

13 avril 1953. Machines à coudre, etc.
Adrien Clottu, à Neuchâtel, représentation et vente de machines à coudre et accessoires (FOSC. du 22 janvier 1948, N° 17, page 214). Par suite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC. du 9 avril 1953, N° 80, page 825), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel.

14 avril 1953.
Empierrages A. Jeanneret S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 27 mars 1947, N° 72, page 854). Les locaux sont transférés à la rue du Musée 2.

14 avril 1953.
Office neuchâtelois de cautionnement mutuel pour artisans et commerçants, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 22 août 1949, N° 195, page 2199). Adolphe Rychner, démissionnaire, ne fait plus partie de l'administration; sa signature est radiée. Il est remplacé à la vice-présidence, par André Bubloz, de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel) et La Chaux (Vaud), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (déjà inscrit). Louis Marcacci, de et à Neuchâtel, a été nommé membre de l'administration. Il engage la société en signant conjointement avec le président ou le vice-président.

14 avril 1953.
Office neuchâtelois de cautionnement hypothécaire, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 20 juin 1949, N° 141, page 1641). Charles Dubois, du Locle, à Peseux (déjà inscrit), est nommé vice-président. André Bubloz, de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel) et La Chaux (Vaud), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, a été nommé membre de l'administration en remplacement de Théophile Bringolf, vice-président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président (déjà inscrit) ou du vice-président Charles Dubois et du gérant (déjà inscrit) ou de l'assesseur André Bubloz.

Genf — Genève — Ginevra

14 avril 1953. Café-brasserie.
G. Urfer, à Genève. Le chef de la maison est Germaine Urfer, de Frutigen (Berne), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne: «La Marinière». Rue des Pierres-du-Niton 5.

14 avril 1953. Café-brasserie.
M.-F. Klunge, à Genève, exploitation d'une pension à l'enseigne: «Pension des Lions» (FOSC. du 13 mars 1950, page 676). La maison a remis son établissement sis passage des Lions 5; elle exploite actuellement un café-brasserie à l'enseigne: «Café des Postiers». Rue de Berne 17.

14 avril 1953.
Editions «Joie de vivre», F. Blanc, à Genève, éditions de livres et brochures (FOSC. du 31 octobre 1947, page 3212). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 avril 1953. Café-brasserie.
Chisottis-Casanova, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 21 janvier 1936, page 152). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

14 avril 1953. Tabacs, journaux, etc.
A. Corajod, à Genève, tabacs, journaux et papeterie (FOSC. du 5 juin 1952, page 1431). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

14 avril 1953. Café-brasserie.
A. Locher, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne: «Café des Postiers» (FOSC. du 29 juillet 1947, page 2167). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

14 avril 1953. Bretelles, ceintures, etc.
OX S.A., à Genève, fabrication et vente de bretelles, ceintures et tricotages, etc. (FOSC. du 15 novembre 1947, page 3386). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Gustave Gottschall, président (inscrit), et Jules-Robert Baumann, d'Hirzel (Zurich), à Genève, nommé secrétaire, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs de l'administrateur Ernest Oechslin, démissionnaire, sont radiés.

14 avril 1953. Cinématographie.
Realcolor S.A., à Genève, toutes opérations se rattachant à l'industrie et au commerce cinématographique, etc. (FOSC. du 16 décembre 1952, page 3065). Les pouvoirs de l'administrateur Michel Smidof, démissionnaire, sont radiés. Maurice Hurni (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

14 avril 1953. Imprimerie, etc.
Sonor S.A., à Genève, exécution de tous travaux d'imprimerie, etc. (FOSC. du 2 mai 1952, page 1153). Samuel Payot, de Corcelles près Concise (Vaud), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Jacques Lamunière dont les fonctions ont pris fin et dont les pouvoirs sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Genossenschaft Stadion Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Genossenschafter haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. April 1953 die Auflösung der Genossenschaft Stadion Zürich beschlossen.

Die Liquidation wird durch die aus dem Präsidenten und 7 Vorstandsmitgliedern bestehende Liquidationskommission durchgeführt, deren Sitz ist Genferstrasse 3, Zürich.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidationskommission bis spätestens 31. Mai 1953 samt Begründung schriftlich anzumelden.

Gläubiger, welche diese Anmeldung unterlassen und deren Ansprüche sich nicht aus den Geschäftsbüchern der Genossenschaft ergeben, werden bei der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 76[3])

Zürich, den 14. April 1953. **Genossenschaft Stadion Zürich:** Die Liquidationskommission.

Hypothekarbank in Winterthur

Bilanz per 31. März 1953

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	2 858 170	97
Coupons	22 282	10
Bankendebitoren auf Sicht	1 095 309	50
Andere Bankendebitoren	200 000	—
Wechsel	397 487	76
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	12 032 254	82
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 9 013 353.60		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	498 196	55
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 450 988	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 147 833.—		
Hypothekardarlehen	180 991 650	—
Wertschriften	6 165 388	25
Syndikatsbeteiligungen	16 669	75
Bankgebäude	775 000	—
Andere Liegenschaften	75 000	—
Sonstige Aktiven	2 821 525	84
Kautionen: Fr. 710 546.50		
	209 399 923	54

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht	186 386	40
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 347 754	79
Kreditoren auf Zeit	2 083 912	05
Spareinlagen	38 629 657	66
Einlagehefte	716 470	80
Kassenobligationen	107 779 900	—
Obligationenanleihen	12 000 000	—
Pfandbriefdarlehen	20 000 000	—
Sonstige Passiven	5 000 567	85
Aktienkapital	15 000 000	—
Reserven	4 500 000	—
Gewinn-Saldovortrag	155 273	99
Kautionen: Fr. 710 546.50 (B 23)		
	209 399 923	54

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Bapperswil, Wil, Flawil, Brunnadern

Bilanz per 31. März 1953

Aktiven

	Fr.	Rp
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	368 451	35
Coupons	328	50
Bankendebitoren auf Sicht	2 873 698	94
Wechsel	9 200	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	14 938 414	61
davon mit hypothekarischer Deckung Fr. 12 306 316.—		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	119 313	90
Hypothekaranlagen	94 527 332	49
Wertschriften	2 276 373	—
Sonstige Aktiven	1 406 317	36
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000	—
Kautionen: Fr. 108 688.85		
	118 519 430	15

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht	25 647	20
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 257 834	80
Kreditoren auf Zeit	108 188	70
Spareinlagen	45 740 791	73
Einlagehefte	125 850	30
Kassaobligationen	44 277 000	—
3½%-Anleihe von 1948	5 000 000	—
Pfandbriefdarlehen	7 300 000	—
Sonstige Passiven	1 447 666	93
Aktienkapital	10 000 000	—
Reserven (B 24)	3 236 450	49
Kautionen: Fr. 108 688.85		
	118 519 430	15

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Texte original

Accord

entre la Suisse et l'Espagne relatif à l'échange de marchandises et au règlement des paiements

Conclu à Berne le 28 mars 1953

Date de l'entrée en vigueur: 1er janvier 1953

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement espagnol, animés du désir de développer les relations commerciales et de faciliter le règlement des paiements entre la Suisse et l'Espagne, sont convenus des dispositions suivantes.

I. Trafic des marchandises

Article premier. 1. Le Gouvernement suisse s'engage à autoriser annuellement:

a) L'exportation des produits énumérés sur la liste A, ci-annexée, pour les contingents y figurant;

b) L'importation des produits énumérés sur la liste B, ci-annexée, qui sont contingentés à l'importation en Suisse, pour les contingents figurant sur ladite liste.

2. Le Gouvernement espagnol s'engage à autoriser annuellement:

a) L'exportation des produits énumérés sur la liste B, ci-annexée, pour les contingents y figurant;

b) L'importation des produits énumérés sur la liste A, ci-annexée, pour les contingents y figurant.

Article 2. Les contingents d'exportation et d'importation sont utilisables, en règle générale, «pro rata temporis». Toutefois, il sera tenu compte, dans la délivrance des permis, de circonstances spéciales, telles que, par exemple, les besoins saisonniers.

Article 3. Les licences nécessaires à l'exécution de cet accord seront libellées en francs suisses.

Article 4. L'administration espagnole remettra le plus rapidement possible à la Légation de Suisse en Espagne les listes des licences d'importation afférentes aux marchandises suisses. L'administration suisse mettra à la disposition de la Légation d'Espagne en Suisse des informations analogues.

Article 5. 1. Les administrations suisse et espagnole s'engagent à prolonger la validité des licences d'importation et d'exportation, lorsque cette prolongation est économiquement justifiée.

2. Pour permettre la complète utilisation des contingents, chaque administration s'engage à examiner les propositions de l'autre administration, en vue d'allouer partiellement ou totalement les contingents inutilisés à d'autres titulaires qu'à ceux qui détenaient auparavant des contingents et des licences d'importation.

II. Règlement des paiements

Article 6. 1. Seront réglés à la Banque nationale suisse, respectivement à l'Instituto Español de Moneda Extranjera, les paiements suivants, résultant:

a) De la livraison de marchandises originaires de l'un des pays contractants importées ou à importer dans l'autre pays;

b) Des frais accessoires au trafic réciproque des marchandises, tels que frais de transport terrestre et aérien, frais de transport maritime et fluvial par bateaux suisses ou espagnols, ainsi que tous frais et services portuaires, frais d'entreposage, de transbordement, de dédouanement, droits de douane, paiements résultant de l'assurance de marchandises (primes et indemnités), etc.;

c) De tout autre transport de marchandises par voie terrestre, maritime ou aérienne, par tout moyen de transport suisse ou espagnol, ainsi que de tous frais et services portuaires y afférents;

d) Du louage ou de l'affrètement de wagons de chemin de fer, de bateaux ou d'autres moyens de transport suisses ou espagnols; de frais d'exploitation, d'entretien et de réparation de moyens de transport;

e) Des frais de transformation et de perfectionnement, de montage, de réparation et de travail à façon;

f) De commissions, courtages, frais de propagande, de représentations, de publicité;

g) De prestations de services (salaires, traitements et honoraires, traitements et indemnités des administrateurs, gérants et commissaires de sociétés, cachets d'artistes et de sportifs);

h) De la formation dans une entreprise ou une école professionnelle suisse ou espagnole de spécialistes ou de techniciens, dont des personnes domiciliées dans l'autre pays utiliseront ensuite les services;

i) De services suisses ou espagnols d'ordre commercial ou technique rendus à des personnes ou entreprises domiciliées dans l'un des deux pays par des personnes domiciliées dans l'autre pays (collaboration à l'installation de nouvelles fabriques, élaboration de plans de fabrication, surveillance et contrôle de la fabrication, amélioration de l'équipement industriel, contrôle et inspection des fabriques, collaboration à l'organisation des marchés et de la publicité, etc.);

k) De prestations suisses ou espagnoles dans le domaine de la propriété intellectuelle (droits et redevances de brevets, droits de licence, produits de la vente de brevets, droits pour l'utilisation de marques, droits d'auteur, droits d'édition, etc., frais de régie comprenant les frais d'assistance technique et commerciale incombant à des maisons suisses pour leurs entreprises en Espagne ou à des maisons espagnoles pour leurs entreprises en Suisse);

l) Des frais accessoires et des bénéfices afférents au commerce de transit exercé par des maisons suisses ou espagnoles;

m) Des impôts, taxes, droits, amendes, frais de justice;

n) Des décomptes des administrations suisses et espagnoles des postes, télégraphes et téléphones, des entreprises de transports publics des deux pays, y compris les transports aériens;

o) Des passages et billets sur bateaux, avions, chemins de fer ou sur tout autre moyen de transport suisse ou espagnol;

p) Des indemnités dues à titre de réparation de dommages corporels ou matériels causés à des personnes physiques ou morales, domiciliées dans l'un des deux pays, par des véhicules automobiles immatriculés dans l'autre pays;

q) Des différences de change et des intérêts de retard afférents aux opérations faisant l'objet du présent article;

r) Des frais de voyages d'affaires ou touristiques (frais de séjour, de transport personnel, de transport de bagages, etc.) pour autant qu'ils soient couverts par un transfert du pays de domicile du voyageur;

s) Des frais de cure, d'éducation et d'études;

t) Des primes, rentes et indemnités relevant du domaine des assurances sociales, des pensions et rentes découlant d'un contrat de travail, d'emploi ou de louage de services, de pensions alimentaires, de frais d'entretien, de subsistance et de secours, d'épargnes réalisées par des ressortissants suisses domiciliés en Espagne, d'avoirs de ressortissants suisses qui étaient domiciliés en Espagne et qui ont quitté ce pays pour rentrer définitivement en Suisse;

u) De primes et de prestations d'assurance-vie, d'assurance-rente et d'assurance-accidents;

v) Des revenus et des amortissements contractuels se rapportant à des placements financiers suisses en Espagne;

w) Des frais d'administration que supportent les sièges centraux de sociétés suisses d'assurance et de réassurance en raison de leur activité en Espagne.

Sera également réglé conformément à ce chiffre tout autre paiement admis au transfert d'un commun accord entre l'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. L'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera pourront, d'un commun accord, admettre d'autres modes de règlement pour les paiements visés au chiffre 1 ci-dessus.

Article 7. 1. Les versements à la Banque nationale suisse visés à l'article 6 seront portés au crédit d'un compte en francs suisses non productif d'intérêts, ouvert dans les écritures de la Banque nationale suisse au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera (compte E).

2. La Banque nationale suisse avisera quotidiennement l'Instituto Español de Moneda Extranjera des versements effectués à ce compte. Les avis de versement contiendront toutes indications utiles pour l'exécution du paiement en Espagne. Ils tiendront lieu d'ordre de paiement qui seront exécutés par l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

3. Les versements à la Banque nationale suisse visés à l'article 6 seront effectués en francs suisses. A cet effet les dettes libellées en d'autres monnaies seront converties en francs suisses.

Article 8. 1. L'Instituto Español de Moneda Extranjera avisera quotidiennement la Banque nationale suisse des versements qui lui sont effectués. Les avis de versements libellés en francs suisses contiendront toutes indications utiles pour l'exécution du paiement en Suisse. Ils tiendront lieu d'ordres de paiement qui seront exécutés par la Banque nationale suisse par le débit du compte E mentionné au chiffre 1 de l'article 7.

2. Les versements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera visés à l'article 6 seront effectués en pesetas. Les montants en pesetas seront convertis en francs suisses.

Article 9. 1. 7½% des sommes versées au compte en francs suisses ouvert dans les écritures de la Banque nationale suisse au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera (compte E) conformément à l'article 7, chiffre 1, de cet accord seront reportés le jour du versement au crédit d'un compte spécial en francs suisses non productif d'intérêts (compte F) que la Banque nationale suisse ouvrira dans ses livres au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. L'avoir restant au compte E sera affecté au règlement en Suisse des versements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera mentionnés à l'article 6, lettres a—r.

3. L'avoir du compte F sera affecté au transfert en Suisse des paiements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera mentionnés à l'article 6, lettres s—w.

Article 10. 1. La Banque nationale suisse exécutera sans délai les ordres de paiement. Si le compte E est épuisé, elle continuera à exécuter les ordres de paiement afférents à ce compte jusqu'à concurrence d'une somme de dix millions de francs suisses.

2. L'Instituto Español de Moneda Extranjera exécutera sans délai les ordres de paiement de la Banque nationale suisse aussi longtemps que les avoirs des comptes E et F n'auront pas atteint la somme de dix millions de francs suisses.

Article 11. 1. Les paiements seront, en principe, effectués en Suisse dans l'ordre chronologique des ordres de paiement de l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. Les paiements seront effectués en Espagne en pesetas et, en principe, dans l'ordre chronologique des ordres de paiement de la Banque nationale suisse.

Article 12. 1. Le paiement à l'Instituto Español de Moneda Extranjera, respectivement à la Banque nationale suisse aux fins de transfert par la voie prescrite par cet accord aura effet libératoire pour le débiteur lorsque sa dette est libellée dans la monnaie de son pays. Si sa dette est libellée

dans la monnaie du pays du créancier ou dans une monnaie tierce, le débiteur ne sera libéré que lorsque le créancier aura reçu le montant intégral de sa créance. Il en est de même lorsqu'il s'agit de paiements partiels.

2. Les dispositions de cet article n'infirment pas les conventions contraires entre débiteurs et créanciers.

Article 13. Les versements partiels, de même que les versements anticipés, c'est-à-dire effectués avant l'importation de la marchandise, seront autorisés pour autant que cela ait été convenu dans les contrats privés et s'ils sont économiquement justifiés.

Article 14. Les créances commerciales et financières qui n'ont pas pu être liquidées avant l'entrée en vigueur de cet accord seront réglées selon ses dispositions.

Article 15. L'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera prendront d'un commun accord les mesures d'ordre technique nécessaires à la mise en œuvre du trafic des paiements.

Article 16. L'ouverture d'accréditifs est admise. Les montants nécessaires pour couvrir ces accréditifs seront transférés conformément aux dispositions de cet accord.

III. Dispositions finales

Article 17. Une commission gouvernementale mixte est instituée. Elle se réunira à la demande de l'un des deux Gouvernements. Elle veillera au bon fonctionnement du présent accord.

Article 18. 1. Le présent accord étendra ses effets à la Principauté du Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

2. Aux termes du présent accord, on entend par «Espagne» les territoires suivants: le territoire espagnol de la Péninsule, les Iles Baléares, les Iles Canaries, Ceuta et Melilla, la zone du Protectorat espagnol du Maroc ainsi que les colonies espagnoles.

Article 19. 1. Le présent accord remplace l'accord entre la Suisse et l'Espagne relatif au trafic des marchandises et des paiements, conclu le 7 mai 1949, et entre en vigueur le jour de sa signature avec effet rétroactif au 1er janvier 1953.

2. Cet accord pourra être dénoncé en tout temps, sous préavis d'au moins 3 mois, au plus tôt pour le 31 décembre 1953.

3. En cas de résiliation de cet accord, ses dispositions resteront applicables jusqu'à la liquidation de toutes les créances réciproques ayant pris naissance pendant sa durée de validité.

Fait à Berne, en langues française et espagnole, les deux textes faisant foi, le 28 mars 1953.

Pour le Gouvernement suisse:
(signé) **Max Troendle.**

Pour le Gouvernement espagnol:
(signé) **José Ruiz de Arana,**
Duque de San Lucar la Mayor.

Liste A — Exportations suisses vers l'Espagne

N° d'ordre	Désignation de la marchandise	Contingent pour 1953 en francs suisses
1	Bétail d'élevage (taureaux, vaches, génisses)	300 000
2	Aluminium pur et alliages d'aluminium	1 000 000
3	Tôles, fils et câbles en aluminium et en alliages d'aluminium	750 000
4	Aluminium en feuilles de moins de 0,1 mm. d'épaisseur et en poudre	200 000
5	Tringles et fils de tungstène et de molybdène	30 000
6	Divers articles en métaux, tels que barres, tôles, fils, câbles, tuyaux, tissus, etc.	50 000
7	Equipements électriques et autres pour moteurs à explosion et à combustion interne	100 000
8	Machines, installations, instruments et appareils électriques ou autres, non dénommés ailleurs, tels que moteurs Diesel, chaudières et turbines à vapeur, matériel de travaux publics, chasse-neige, turbines hydrauliques, machines-outils, outils portatifs électriques à main, machines pour l'art graphique, compresseurs, pompes spéciales, machines pour l'industrie chimique, fours et machines pour l'industrie du ciment, machines pour l'essai des matériaux, installations de sécurité pour chemins de fer, matériel de conduites électriques pour trolleybus, instruments géodésiques, optiques, scientifiques, mathématiques ou de dessin, microscopes optiques et électroniques, appareils de physique, appareils de contrôle thermique et pour le froid, tachymètres et tachygraphes, échelles de précision, thermomètres, hygromètres, manomètres	11 500 000
9	Machines textiles et à tricoter et leurs accessoires	1 350 000
10	Machines à coudre pour usage industriel	50 000
11	Machines agricoles	200 000
12	Machines pour l'industrie alimentaire et industries analogues	300 000
13	Appareils et installations de télécommunication et de signalisation, matériel de haute fréquence	250 000
14	Appareils électriques de mesure, de contrôle et de réglage	350 000
15	Appareils électriques pour usages divers	30 000
16	Appareils cinématographiques (caméras et équipements pour studios), appareils photographiques et accessoires	80 000
17	Appareils et instruments médico-chirurgicaux électriques et autres, installations de cliniques, instruments et appareils odontologiques et matériel dentaire y compris dents artificielles	250 000
18	Instruments de mesure mécanique, outils de précision à main et pour machines y compris limes et scies de précision	250 000
19	Montres	1 700 000
20	Fournitures et outils pour l'horlogerie, huile pour montres	100 000
21	Machines de bureau	250 000
22	Roulements à billes	50 000
23	Châssis pour camions et autobus et pièces détachées	300 000
24	Couleurs d'aniline	2 300 000
25	Matières premières pour la parfumerie, la savonnerie et la cosmétique	650 000
26	Produits insecticides et antiparasitaires	100 000
27	Engrais azotés	300 000
28	Produits chimiques pour l'industrie pharmaceutique	1 400 000
29	Produits intermédiaires pour les colorants	800 000
30	Caséine, pectine spéciale en poudre	300 000
31	Spécialités pharmaceutiques en emballages originaux	700 000
32	Produits chimiques auxiliaires pour l'industrie textile	600 000
33	Autres produits chimiques	400 000
34	Matériel pour la photographie en couleur (papiers et films)	25 000
35	Livres, revues, journaux, estampes et gravures, impressions d'art	100 000
36	Papiers et toiles d'émeri	30 000
37	Matières isolantes diverses	30 000
38	Tissus fins de coton	375 000
39	Broderies et dentelles	500 000
40	Tresses pour chapellerie	50 000
41	Fils fins, fils retordus et filatures de soie, de schappe, de soie artificielle et de fibres synthétiques	250 000
42	Gaze à blutoir	200 000
43	Tissus de soie naturelle, de soie artificielle de fibranne et tissus mélangés	500 000
44	Rubans de soie	50 000
45	Fromages en meules et en boîtes	150 000
46	Résines synthétiques et matières plastiques	200 000
47	Celluloïd et acétate de cellulose	60 000
48	Crayons et mines pour usages technique et artistique	20 000
49	Produits divers	500 000

Liste B — Exportations espagnoles vers la Suisse

N° d'ordre	Désignation de la marchandise	Contingent pour 1953
1	Farine de caroubes	5000 t.
2	Farine de semence de caroubes	500 t.
3	Fruits et baies comestibles frais (abricots, pêches, prunes, melons, fraises, etc.)	s. d. +
4	Abricots dénoyautés	s. d.
5	Pulpe et purée d'abricots et sucs de fruits sucrés	s. d.
6	Raisins de table frais	s. d.
7	Raisins secs de tous genres	s. d.
8	Citrons	s. d.
9	Oranges et mandarines	s. d.
10	Figues	s. d.
11	Amandes	s. d.
12	Noisettes	s. d.
13	Autres fruits secs (noix, pignons de pin et arachides)	s. d.
14	Olives	s. d.
15	Câpres	s. d.
16	Bananes et autres fruits du midi	s. d.
17	Tomates	s. d. +
18	Pommes de terre hâtives	s. d. +
19	Autres légumes frais (oignons, carottes, choux, laitues, artichauts, asperges, concombres, haricots verts, etc.)	s. d. +
20	Conserves de légumes	s. d.
21	Safran	s. d.
22	Poivre d'Espagne	s. d.
23	Huile d'olive	1000 t.
24	Conserves de poissons et de fruits de mer	s. d.
25	Fruits de mer frais et coquillages	s. d.
26	Ecorces d'agrumes	s. d.
27	Conserves de fruits	s. d.
28	Confiseries («turrones» et massepain)	s. d.
29	Vin naturel rouge courant et vin rouge d'appellation contrôlée (en fûts)	300 000 hl.
30	Spécialités de vins et vins doux avec plus de 13° d'alcool	30 000 hl.
31	Vins de table en bouteilles	s. d.
32	Brandy et autres eaux-de-vie et liqueurs	s. d.
33	Boyaux de moutons	s. d.
34	Peaux de moutons et peaux tannées de chevreaux et agneaux	s. d.
35	Ouvrages en cuir finis	s. d.
36	Fleurs fraîches coupées	s. d. +
37	Tan, écorce et extraits de tan	s. d.
38	Liège, brut ou en plaques	s. d.
39	Articles manufacturés de liège	s. d.
40	Contreplaqués en bois	s. d.
41	Livres, revues, journaux, estampes, gravures, impressions d'art	Fr. 100 000
42	Broderies d'artisanat	s. d.
43	Tissus de laine	s. d.
44	Tapis d'artisanat et mécaniques	s. d.
45	Cloches de chapeaux en feutre	s. d.
46	Crins et poils d'animaux	s. d.
47	Crin végétal	s. d.
48	Osier brut et pelé	s. d.
49	Bas	s. d.
50	Casquettes et bérets	s. d.
51	Articles manufacturés en verre et cristal	s. d.
52	Pyrites	40 000 t.
53	Minerai de fer	40 000 t.
54	Armes finies	s. d.
55	Plomb	2000 t.
56	Wolfram	50 t.
57	Mercure	p. m.
58	Sels de bismuth	p. m.
59	Ergot de seigle	p. m.
60	Matières brutes, végétales et animales, pour usage pharmaceutique (bales, feuilles, fleurs, fruits, coques, bois, herbes, écorces, semences, racines, etc.)	s. d.
61	Huiles essentielles	s. d.
62	Extraits de réglisse	s. d.
63	Parfumerie et articles de toilette	s. d.
64	Colophane	p. m.
65	Essence de térébenthine	p. m.
66	Bioxyde de manganèse	s. d.
67	Acide tartrique	s. d.
68	Crème de tartre	s. d.
69	Lampes et lustres en verre, cristal et métal	s. d.
70	Articles d'artisanat populaire	s. d.
71	Cigares et cigarettes manufacturés aux Iles Canaries	s. d.
72	Marchandises diverses	s. d.

+ Sous réserve des restrictions générales saisonnières d'importation en Suisse.
s. d. = selon demande.

89. 20. 4. 53.

Handelsbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundesrat hat am 17. April 1953 die in den kürzlichen schweizerisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen getroffenen Vereinbarungen genehmigt. Sie bestehen in einem Zweiten Zusatzprotokoll zum Handelsabkommen vom 25. April 1952 mit zwei Warenlisten und einem Fünften Zahlungsprotokoll.

Die Gültigkeit des Handelsabkommens vom 25. April 1952 wird um weitere 6 Monate, d. h. bis zum 30. September 1953 erstreckt. In der Warenliste A sind die deutschen Einfuhrkontingente für Importe aus der Schweiz dem heutigen Stand der deutschen Liberalisierung angepasst worden. Diese ist bekanntlich Mitte März von 80,9 auf 84,4% und mit Wirkung ab 1. April 1953 auf 90,1% erhöht worden. Durch diese Liberalisierungsmassnahmen ist die mengenmässige Einfuhrbeschränkung für eine Reihe traditioneller schweizerischer Exportartikel wie Käse, Schokolade, Aluminium, Baumwollzwirne und Wollgewebe weggefallen. Für die weiterhin kontingentiert bleibenden Positionen, darunter die Uhren, Farbstoffe und andere Erzeugnisse der chemischen Industrie, Baumwollgewebe, Handstrickgarne und Textilfertigwaren sowie Obst und Obstprodukte sind Einfuhrkontingente in einer Höhe festgesetzt worden, die wie bisher die Ausnützung der bestehenden Absatzmöglichkeiten gewährleisten sollte. Anstelle des abgelaufenen Einfuhrverfahrens für kontingentierte Textilien tritt eine beiderseitig autonome Regelung, die auf der Voraussetzung der Vorlage einer Festofferte beruht und die bisherigen Erfahrungen berücksichtigt.

Die verschiedenen offenen schweizerischen Wünsche zum Zollvertrag vom 20. Dezember 1951, darunter auch der in den zuständigen Fachausschüssen mehrfach diskutierte Wunsch auf Herabsetzung des prohibitiven deutschen Zollansatzes auf Obstsäften mussten spätern Verhandlungen vorbehalten bleiben.

Auf dem Gebiete des Zahlungsverkehrs wurden die Regelungen für die Direktversicherung, die Regiespesen und die Zahlungen zugunsten der SWISSAIR verlängert. Eine Reihe wichtiger Finanzfragen, vor allem die Festsetzung der Transfermodalitäten für die auf Grund des Londoner Schuldenabkommens aus Deutschland zu leistenden Zahlungen werden nach Ratifizierung des Londoner Abkommens durch die beteiligten Regierungen Gegenstand besonderer bilateraler Vereinbarungen bilden. Dasselbe gilt für die abschliessende Regelung der Grenzkraftwerkszahlungen unter Einbezug der rückständigen Obligationenzinsen. Auch ist beabsichtigt, ein neues umfassendes Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland zu schliessen. Das Bestreben, das Ergebnis dieser weitern Verhandlungen in den Rahmen der gesamten Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland einbauen zu können, ist der Grund dafür, dass man sich heute lediglich mit der erwähnten Verlängerung des Handelsabkommens um 6 Monate begnügt hat.

Von beiden Seiten konnte jedoch mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Voraussetzungen für die positive Entwicklung des deutsch-schweizerischen Waren- und Dienstleistungsverkehrs weiterhin gegeben sind.

Ueber das Resultat der Reiseverkehrsbesprechungen ist die Oeffentlichkeit bereits orientiert worden. Die deutsche Regierung hat inzwischen mit Wirkung ab 1. April 1953 durch einen neuen Runderlass die allgemeine Kopfquote für nichtgeschäftliche Reisen nach OECE-Ländern auf 800 DM erhöht und entsprechend einer schweizerischen Anregung einen zusätzlichen Devisenbetrag von 100 DM für Automobiltouristen zur Deckung der Benzinkosten ausgesetzt.

Zweites Zusatzprotokoll

zum Handelsabkommen vom 25. April 1952 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland

(Vom 28. März 1953)

Die in Artikel 9 des Handelsabkommens vorgesehene gemischte Kommission hat folgendes vereinbart:

I.

Die Geltungsdauer des Handelsabkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland vom 25. April 1952 wird unter Berücksichtigung der nachstehenden Aenderungen für die Zeit vom 1. April 1953 bis 30. September 1953 verlängert.

II.

Die beiliegende Liste A enthält die Kontingente, die deutscherseits in der Zeit vom 1. April 1953 bis 30. September 1953 für die Einfuhr von kontingentierten Waren schweizerischen Ursprungs zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausschreibung der Kontingente erfolgt im beidseitigen Einvernehmen.

III.

Die beiliegende Liste B enthält die Kontingente, die schweizerischerseits in der Zeit vom 1. April 1953 bis 30. September 1953 für die Einfuhr von kontingentierten Waren, welche ihren Ursprung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland haben, zur Verfügung gestellt werden.

IV.

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sobald die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Schweizerischen Bundesrat eine entsprechende Erklärung abgibt.

V.

Dieses Protokoll tritt am Tage der Unterzeichnung mit Wirkung vom 1. April 1953 in Kraft und gilt bis zum 30. September 1953.

Geschehen zu Bonn am 28. März 1953 in zwei Ausfertigungen.

Für den Schweizerischen Bundesrat:
sig. Schaffner.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:
sig. Mueller-Graaf.

LISTE «A»

Einfuhren aus der Schweiz in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

(Nicht liberalisierte Waren)

Position des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses	Warengruppe	Kontingent in 1000 DM
	I. Ernährung und Landwirtschaft	
ex 010211, 21, 23, 31, 41, 010450	1. Nutzvieh und Ziegen	575
040210, 53, 59, 190219, 80	2. Milchpulver, kondensierte Milch, Spezialmilcherzeugnisse für Kinder und diätetische Zwecke	p. m.
010355	3. Schlachtschweine	p. m.
030110, 25, 41, 45	4. Süsswasserfische	100
060210, 20, 31, 35, ex 39, 91, 95	5. Jungpflanzen und sonstige lebende Pflanzen, einschliesslich Obstbäume	100
120330, 40, ex 070151	6. Gemüsesamen, Blumensamen, Obstsamen, ausser Apfelsamen, Steckzwiebeln	80
080611, 19, 31, 39, 080710, 20, 30, 40, 90, 080810, 21, 29, 30, 50, 60, 70, 90, 130321, 25, 200510, 19, ex 50, 200713, ex 19, 59, ex 210790, 220710, 30, 221001, 221009, 230611, 15, 50, 81, 85	7. Obst und Obstprodukte	6 300
200714	8. Traubenkonzentrate	500
220513, 15	9. Wein zur industriellen Verwendung	p. m.
070114, 17	10. Kartoffeln	p. m.
	11. Verschiedenes	5 500
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Ernährungsgüter insgesamt	13 155
	II. Gewerbliche Wirtschaft	
731932, 34, 35, 37, 43, 45, 47, 61, 81, 82, 84, 85, 87, 732032, 34, 35, 37, 90, 732221, 29, 41, 49, 61, 69, 71, 79, 734194, 734211, 12, 13, 15, 16, 91, 92, 93, 734511, 19, 31, 39, 59, 734591, 95, 99, 820271, 920690, 930490, 930610, 930830, 980290	1. NE-Metall-Fertigwaren	425
734192, 96, 97, 98, 99, 734214, 19, 93, 95, 97, 98, 99	2. Kleinstschrauben und Präzisionsdrehteile	1 250
	3. Feinmechanik und Optik:	
910101—04, ex 05, ex 09	a) Fertige Taschen- und Armbanduhren	7 200
910900	b) lose Werke	1 800
	4. Chemische Erzeugnisse:	
320700	a) Teerfarben	6 750
120821, 25, 150421, ex 151011, 19, ex 151050, 250111—90, 282110, 282500, 283310—50, 286220—90, 286551, 286610, 50, 286930, 287440, 287810—90, 288810, 288910, 289320, 289700, ex 290541, ex 290910, ex 291415, 291651, 99, 291890, 292011—51, 292059—70, 292190, 292225, 292239, 292511—51, ex 292555, 292559, 296900, 310211—90, 310350, 90, 310511 bis 90, 321210, 40, 50, 90, 321300, 321471, 75, 321710, 20, ex 330400, ex 330610, ex 330620, ex 330630, ex 330640, ex 330650, ex 330690, 340111, 19, ex 340131, 340139, 51, 59, 71, 79, 91, 99, 340210, 30, 50, 90, 340600, 340710, 20, 340800, 350400, 350810, 20, 30, 40, 50, 60, 90, 350910, 30, 90, 351010, 30, 50, 90, 351100, 360100, 360200, 360300, 360400, 360500, 360710, 370230, 90, 370590, 370610, 370710, 50, 370810, 51, 59, 380200, 380900, 381610, 90, 390251, 59, 390320, 31, 32, 390400, 390600	b) andere	2 800
852211, 21, 25, 70, ex 853481	5. Hochfrequenzgeräte	250
	6. Textilien:	
540311—37, 540351—77, 540392—94, 550471—89, 550492, 99, 560611, 15, 560700, 560830	a) Garne	550
550810, 90, 580880, 580928	b) Baumwollgewebe	8 000
501020, ex 510729, ex 510769, ex 511010, 90, 511200, 540110—92, 540410, ex 540521, ex 24, ex 27, ex 51, ex 59, ex 91, ex 99, 550510, 90, 560650, ex 561000, 561101 bis 561210, ex 561250, 580194, ex 99, 580291, 94, 580810—60, 90, 580921—26, 29, ex 580971—ex 580979, 581000—581299, 590313—590559, 590694—96, 590900, 591210, 592473—90, 600210—90, 600351 bis 59, 610221, 29, 610594, 95, 611110, 50, ex 620214, 620291, ex-620294, ex 620303, 620610, 650311—99, 650460, 90, ex 650550, 670100—670410, 670510, 670900	c) andere	9 000
410211, 15, 19, 41, 49, 50, 410380, ex 410390, 410470, 80, ex 90, 411010, 90	7. Leder	450
480118, 52, 53, 57, 63, 64, 65, 76, 83, 84, 85, 88, 89, 99, 480210, ex 480390, 480750, 90, 480861, 69, 481010, 50, 481291, 95, 481691, 99, 481710, 50, 490500, 491010, 90, ex 491130, ex 491190	8. Papier sowie Papier- und graphische Erzeugnisse	300
	9. Verschiedenes	600
	10. Messen	2 700
	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	42 075
	Insgesamt I und II	55 230

LISTE «B»

Einfuhren aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in die Schweiz

(Nicht liberalisierte Waren)

Position des schweizerischen Zolltarifs	Warengruppe	Kontingente in 1000 sFr.
	I. Ernährung und Landwirtschaft	
2a, 3, 4	1. Futtergetreidesaatgut	350
ex 1a, ex 2a	2. Brotgetreidesaatgut	p. m.
8, 9	3. Saatbohnen und Saaterbsen	45
45a	4. Saatkartoffeln	625
208a—b, 209, 210, 220	5. Baumschulerzeugnisse, Pflanzen mit und ohne Topfballen	100
208b, 209, 210	6. Forstpflanzen	40
132a, b	7. Pferde:	
	Reitpferde 300 Stück	
	schwere Gebrauchspferde 50 Stück	
	Zuchtpferde	p. m.
	Schlachtpferde	p. m.
136a, 136c, 137b, c, 138a, 139a	8. Lebendes Rindvieh zum Schlachten	p. m.
76c	9. Rindfleisch (insbesondere Spezialstücke)	550
76a, b, 77a—c, 78, 80b	10. Anderes Fleisch und Fleischerzeugnisse	p. m.
23a², 23b, 24a¹, 24b	11. Obst und Beerenfrüchte	p. m.
40a, 40b¹, b², 44b	12. Gemüse, auch verarbeitet	p. m.
72, 73, 73a, 74, 75	13. Speiseöl	p. m.
	14. Verschiedenes	850
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Ernährungsgüter insgesamt	2 560
	II. Gewerbliche Wirtschaft	
177a, b, 179, 181, 185, 188a, b, 193, 194, 195a, b, c, d, 196, 197, 198, 199, 200, 201	1. Lederwaren insgesamt, einschliesslich Schuhe und Rauchwaren	3 750
ex 250, ex 259, 259a, 260—268b	2. Holzwaren	1 250
ex 299, 301, 306c, 307c, d, ex 308, ex 309	3. Papier und Papierwaren	4 000
360—363, 364a, 365a, 366a, 367 bis 370, 447d1—448, 470, 471 bis 472, 474, 475b, 479—480, 481 bis 482, 530—534, 537—540, 541—545, 546—552, 553, 554a bis b, 571b	4. Textilien	10 000
680a—681, 686, 693, 693a, 694c, 703—704d	5. Glas und Keramik	8 500
781b, 783b, 784b, 787c, 788b, 789b, 790, 810, 834—837, 873a, b, 874a, b, c, 892	6. Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	18 000
882e—l, 889a, b, 893a, b, 894 ex M 6, 898 cx M 9, 948b 1, b 2, b 3, b 4 (948a 1, a 2)	7. Maschinen	9 000
169, ex 973, 1109, 1110, 1113	8. Chemische Erzeugnisse	1 500
913a, b, 914a—d, g, 894, 898 cx M 5, 915, 917	9. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	50 000
954a, 1148, 1149, 1151a—d	10. Elektrotechnische Erzeugnisse	5 500
ex 955, 957a—b	11. Musikinstrumente	1 000
1152, 1153, 1160a—b	12. Spielzeug, Reiseartikel, Schmuckwaren	5 500
	13. Verschiedenes, soweit oben nicht genannt	10 000
	Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft insgesamt	128 000
	Insgesamt I und II	130 560

Fünftes Protokoll

über die

Vereinbarungen einer schweizerischen und einer deutschen Delegation

betreffend den

Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland

(Vom 28. März 1953)

I. Privater Versicherungsverkehr

Es besteht Einverständnis darüber, dass zur Deckung der Kosten für Verwaltungsarbeiten der Zweigniederlassungen oder selbständigen Agenturen schweizerischer Versicherungsgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland, einschliesslich der Westsektoren Berlins, für die Zeit vom 1. Januar 1953 bis 30. September 1953 ein Betrag von vierteljährlich 1,1 Millionen DM zur Ueberweisung gelangen soll.

II. Regiespesen

Die Transfer-Regelung gemäss dem Vierten Protokoll betreffend den Zahlungsverkehr vom 25. April 1952 wird für die Zeit vom 1. April 1953 bis 30. September 1953 verlängert.

III. Zahlungen zugunsten der «Swissair», Schweizerische Luftverkehrsgesellschaft

Es besteht Einverständnis darüber, dass

1. die DM-Einnahmenüberschüsse aus dem innerdeutschen Verkehr (Saldobetrag nach Abzug innerdeutscher Unkosten) für die Zeit vom 1. Januar 1953 bis 30. Juni 1953 im Rahmen des deutsch-schweizerischen Zahlungsabkommens nach der Schweiz überwiesen werden können;
2. die Nettoeinnahmen der «Swissair» in der Bundesrepublik Deutschland aus dem grenzüberschreitenden Fracht- und Passageverkehr im Rahmen des deutsch-schweizerischen Zahlungsabkommens transferierbar sind.

Geschehen zu Bonn am 28. März 1953 in zwei Ausfertigungen.

Für den Schweizerischen Bundesrat:	Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:
sig. Schaffner.	sig. Mueller-Graaf.

89. 20. 4. 53.

France — Utilisation des licences d'importation

La Feuille officielle suisse du commerce N° 52 du 5 mars a publié un extrait de la décision N° 533, du 12 février 1953, qui a eu pour objet de fixer, en modification des règles antérieures qui ont été abrogées, les règles relatives à l'utilisation des licences d'importation et d'exportation à l'endroit du classement tarifaire des marchandises, de l'origine, de la destination, des quantités et des valeurs pouvant être admises.

Le «Bulletin Douanier» N° 436, du 10 avril 1953, a publié la décision administrative N° 1174 (3/1), du 31 mars 1953, qui a pour effet de donner les précisions complémentaires ci-après sur les modalités d'application de la décision N° 533, du 12 février 1953, notamment en ce qui concerne certains points ayant donné lieu, semble-t-il, à des interprétations divergentes de la douane française ou des importateurs:

I. Valeurs globales

Les valeurs globales mentionnées sur les licences d'importation ne doivent pas être dépassées quel que soit le mode de perforation utilisé (nombre, poids ou valeur), sauf les tolérances que le service est autorisé à accorder en cette matière. Il est précisé qu'aucune modification n'est apportée aux conditions d'application de ces tolérances dont le taux reste fixé à 5% de la valeur autorisée.

II. Quantités

Les dispositions prévues par la N. A. N° 533 en matière de dépassements de quantités, sont liées à une modification des règles de perforation des licences AC. Elles permettent, lorsque la licence est perforée uniquement en valeur, d'accorder des dépassements de poids supérieurs à la tolérance de 10%.

Ce n'est que dans les cas où la perforation est faite sur la base du nombre ou du poids, c'est-à-dire lorsque le nombre ou le poids constitue un des éléments essentiels de l'autorisation, que les importations sont limitées en quantité dans les conditions prévues par l'instruction N° 533 susvisée.

III. Valeurs unitaires

La valeur unitaire des marchandises ne doit être prise en considération par le service pour apprécier l'applicabilité d'une licence d'importation, que dans les cas où la quantité à importer (nombre ou poids) est perforée. Dans cette hypothèse, la valeur unitaire mentionnée sur la licence ne doit pas être dépassée, sauf la tolérance de 5% qui doit continuer à être appliquée dans les conditions antérieures.

Lorsque la perforation est faite uniquement en valeur, la valeur unitaire des marchandises — de même que la quantité — n'a plus qu'un caractère indicatif. Les dépassements de valeur unitaire supérieurs à la tolérance de 5% n'entraînent donc pas, dans ce cas, l'inapplicabilité de la licence.

Il va de soi toutefois que le service doit s'attacher à contrôler que les valeurs tant unitaires que globales des marchandises sont correctement déclarées, notamment lorsque la différence de valeur unitaire entraîne un dépassement sensible des quantités initialement prévues.

IV. Classement tarifaire des marchandises

En ce qui concerne les différences de classement tarifaire, le souci de l'administration est d'éviter qu'on importe sous le couvert d'une licence une marchandise autre que celle dont l'importation a été autorisée par les services techniques, soit qu'il y ait eu substitution, après délivrance de la licence, d'une autre marchandise à celle pour laquelle la licence avait été initialement établie, soit encore que le numéro de Tarif mentionné sur la demande de licence ait — selon une pratique qui semble avoir pris de l'extension — été déterminé non d'après l'espèce exacte des marchandises à importer mais en vue uniquement de permettre à l'importateur de bénéficier d'un crédit qui était, en fait, réservé à des marchandises d'une autre catégorie.

Les dispositions prises en la matière tendent à subordonner, dans les cas de l'espèce, la réalisation de l'opération à l'accord du Ministère technique et de l'Office des changes qui ont seuls qualité pour apprécier si la licence peut ou non être rendue applicable.

Il est toutefois des différences de classement qui résultent de circonstances particulières, le plus souvent accidentelles, et qui ne semblent pas justifier l'intervention des services qui ont instruit la demande de licence. C'est notamment le cas des différences qui portent sur des pièces ou des parties qui constituent des accessoires et de celles qui résultent des difficultés qu'a pu rencontrer l'importateur pour déterminer le classement tarifaire exact des marchandises.

a) Accessoires.

En ce qui concerne les accessoires, il est de règle qu'ils peuvent être importés sous le couvert du titre afférent au principal. Il n'est donc pas nécessaire que les licences relatives à un matériel mentionnent expressément les numéros de Tarif des divers accessoires qui l'accompagnent, lorsque, en vertu d'une disposition tarifaire, ces accessoires sont taxables séparément.

Doivent être considérés comme accessoires, pour l'application de la réglementation relative au contrôle du commerce extérieur et des changes, les pièces, les parties, l'outillage, etc., qui accompagnent un matériel et qui sont nécessaires au fonctionnement, au montage, au démontage ou à l'entretien dudit matériel lorsque leur valeur est relativement faible par rapport à l'ensemble.

Leur prix doit, bien entendu, être inclus dans le prix du matériel dont ils constituent le complément et qui est indiqué sur la licence afférente à l'ensemble.

b) Autres différences de classement susceptibles d'être admises.

Les dispositions prévues ci-après concernent les différences qui résultent d'erreurs de classement commises de bonne foi par les importateurs et susceptibles de s'expliquer, soit par la nature même de la marchandise, soit par certaines particularités de composition ou de fabrication qui influent sur le classement.

Parmi les dossiers qui ont été soumis ces temps derniers à l'administration, on peut citer, à titre d'exemple, le cas de sacs en paille dont le classement s'est trouvé modifié du fait qu'il a été constaté, à l'arrivée, qu'ils comportaient une doublure intérieure en tissu.

Dans les cas de l'espèce, les chefs locaux sont autorisés à passer outre purement et simplement aux différences de classement constatées dès l'instant où il n'est pas douteux qu'il s'agit bien de la marchandise qui a fait l'objet de la licence présentée et non d'une marchandise qui lui a été substituée dans les conditions rappelées en tête du présent paragraphe.

La décision ne peut, bien entendu, être prise qu'après examen des circonstances particulières à chaque opération, étant entendu que dans les cas où un doute sérieux subsiste, l'administration peut être saisie dans les conditions prévues dans la note N° 533.

89. 20. 4. 53.

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal officiel de la République française» du 10 avril 1953 a publié un avis rétablissant la formalité de la licence (formule 02) pour les exportations de France de **poils de lapin** angora repris sous la rubrique N° ex 873 A du tarif douanier français.

Continuera cependant, à titre transitoire, à être autorisée sans licence, l'exportation des poils de l'espèce pour lesquels il est justifié qu'ils ont été expédiés directement pour l'étranger avant le 10 avril 1953.

89. 20. 4. 53.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Ammann-Lindegger Rudi, VI 10393. — Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Aarau, VI 10390. — Hasler-Lüthy Hans, VI 10394. — Schweizerischer Motorrollerklub, Zentralsekretariat, VI 6825. — Stäuble Gottl., Chef der kantonalen Militärkanzlei, VI 10397. **Adelboden:** Dänzer Fritz, Gilbach, III 14752. **Appenzell:** Sutter-Knechtle Joh., Viehhandlung, IX 14298. **Arosa:** Knecht-Weber Ida, Frau, X 6417. **Asuel:** Caisse de crédit mutuel, IVa 8305. — Loterie-Tombola en faveur de la restauration de l'église, IVa 7164. **Azmoos:** Personalverband Festungswachtkorps GCV/FWK, Kreis Sargans. IX 14290. **Bad Ragaz:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft, Jahrestagung 1953, IX 14296. **Balsthal:** Jaeggi-Gruber Max, Kaufmann, Vb 2030. **Bäretswil:** Baer R., Frau, Hebamme, VIII 46339. **Basel:** Bloch Willy, Dr., Advokat, V 8748. — Bühler-Thurnheer Paul, V 24765. — Fior W. & A. Koch, L'Union-Generalagentur, V 5700. — Gross Clara, Frl., privat, V 24783. — Hartmann Walter, Spenglerei und Installationen, V 24763. — Kegelklub «alt Sevogel», V 24758. — Keller Erich, kaufmännischer Angestellter, V 24772. — Laniera AG., V 13803. — Lederle Marie, Frau, Couture Eggimann, V 24774. — Liga Leben und Gesundheit, Sektion Basel, V 24770. — Muespach P., Textilien, V 7301. — Scherer-Ogay Ernst, V 24759. — Schilt Friedrich, Nähmaschinenzubehör, V 24771. — Schudel Theo, Elektriker, V 24779. — Steiger Alfred, Import und Export, V 24780. — Suter Othon, Generalvertretung, V 24747. — 101. Tagung der Grossloge Alpina, V 24761. — Tenger Carl, Commis, V 24773. **Binnia:** Chelleländer Jodelchörli, VIIIb 3629. **Bercher:** Roulin Louis, transports, II 17643. **Bern:** «Baer»-Industrie-Produkte-AG., III 23992. — Garage Bethlehem AG., Bümpliz, III 23995. — Gast Willy, Direktor, III 23996. — Gölner Ernst AG., Zürich, Verwaltung Balderhof, III 2230. — Graf Ernst, Kaufmann, III 10418. — Immobiliengesellschaft Bernanova AG. (Neufeld), VIII 29090. — Kissling Hans, Frau, III 23981. — «Maba», Damen- und Kinderbekleidung, Frau M. J. Bieli, III 12615. — Paritätische Kommission für die Kleiderfärberei und chemische Reinigung, III 6398. — Philanthropische Gesellschaft «Zur Eiche», Hilfsfonds, III 23962. — Ris Hans, Oberförster, III 16437. — Schüpbach Paul, Käsespezialitäten en gros, III 21633. — Streiff Arthur, kaufmännischer Angestellter, III 23986. **Biel-Bienne:** Flagger Jean-Pierre, Mme, IVa 8302. — Hamel Louis, textiles, IVa 8308. — Sozialdemokratische Partei Madretsch, IVa 7208. — Vente des missions églises protestantes, IVa 8300. — Viette Albert, IVa 8304. **Bihinhgen:** Arnes & Brawand GmbH., V 24762. **Birmenstorf** (Zürich): Kirchgemeinde Birmenstorf-Aesch, Glockenspende, VIII 37720. **Bischofszell:** Ornithologischer Verein Bischofszell und Umgebung, IX 14299. **Bissone:** «Orveta» E. Prandi, XIa 5996. **Hölle:** Thönen Gottfried, vins, IV 1478. **Borex:** Boulenaz Willy, I 10439. **Ilrè:** Gilardi Gino, Aldesago, lavori edili, XIa 6010. — Locatelli Franco, panetteria, XIa 6003. **Brügg bei Biel:** Marquis H., Frl., Apotheke, IVa 5596. **Hubendorf:** Matthey Jean, Music Copy and Band Instruments, V 24708. **Buchs** (Aargau): Trachsel René, Dr. jur., VI 9887. **Buttisholz:** Turnverein Juventus, VII 15504. **La Chaux-de-Fonds:** Amicale des contemporains 1915, IVb 3865. — Favre André, commerçant, IVb 3430. — Stampbach Herbert, galvanoplastie, IVb 2210. — Thiéband Edouard, IVb 714. — Zoppi Piero, Dr-méd. dent., IVb 3487. **Chippis:** Moser Erwin, Dr. ing., IIc 4825. **Chur:** Schweizerische evangelische Missionsausstellung, X 207. — Schweizerischer Feldpostverein, Hauptversammlung 1953, X 2900. **Couvet:** Perotti Antoine, gypserie-peinture, IV 1722. **Davos Platz:** Zusammenkunft der Klassen 02/03, X 5452. **Dreien:** Hartmann Fidel, Lehrer, IX 14293. **Dürrenroth:** Hertig Eugen, Lehrer, IIIa 2218. **Eggersriet:** Roth-Schlegel Paul, Garage, Taxi, Velos, IX 14297. **Einsiedeln:** Gregorius-Magnus-Gesellschaft, VIII 18810. **Emmenbrücke:** Blank Hans, Spenglerei und Installationen, VII 15498. **Engi:** Kamm Ernst, IXa 2099. **Ennendu:** Jagdpachtgesellschaft «Rappenstein», IXa 2097. — Jenny Cosmus sel., Verlassenschaft, IXa 2096. **Ettenhausen** (Thurgau): Kolb-Schwager Jakob, VIIIc 3197. **Evilard:** Gschwind Carl H., IVa 8288. **Fahrwangen:** Haus- und Krankenpflegeverein, VI 10396. **Feuerthalen:** Zürcher Kant. Kunstturnertag 1953, Finanzkomitee, VIIIa 1406. **Genève:** Brugger-Heymans Ilse, Mme, I 11393. — Congrès international de gynécologie et d'obstétrique 1954, I 8540. — Consulat général de la République fédérale d'Allemagne (Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland), I 594. — Dental Trade and Industry (The), I 7759. — L'Etoile S.A., immobilière, I 2198. — Fahrni Jules, employé LR, I 9312. — Kernen Jacques «La Photocopie», I 9859. — Laboratoire Delalande, I 2835. — Luoni Maurice, représentant de matériel de bars, I 8237. — Nicolet Maurice, menuiserie, ébénisterie, I 7985. — Paget-Arnaud Maria, Mme, I 10731. — Société suisse des officiers, commission des conférences et excursions, I 8036. — «Tavaro»-Vertretung AG., «Elna»-Nähmaschinen, V 5591. **Gerlafingen:** Kost Vinc., Eisenwaren, Va 617. **Glattbrugg:** Welss & Sohn, mechanische Schreinerei, VIII 29768. **Gossau** (St. Gallen): Güttinger Jules, Kaufmann, IX 14288. **Le Grand-Lancy:** Caisse maladie chrétienne-sociale suisse, section du Grand-Lancy, I 8367. **Grandson:** Bettex Maurice, directeur, II 17654. **Grub** (St. Gallen): Mennel Ernst, «Rosenheim», IX 14289. **Helden:** Sonderegger Konrad, Sägerei und Holzhandel, IX 14272. **Herblingen:** Turnverein, VIIIa 3705. **Holderbank** (Solothurn): Sparverein Holderbank, Vb 1765. **Huttwil:** Infanterie-Schützengesellschaft, IIIa 2223. **Immensee:** Bürgerhelmverwalter Abteilung Haushalt, VII 15544. **Interlaken:** Scalet F., Zierteller, III 23991. **Kilchberg** (Zürich): Sonderegger Josef, Landschaftsgärtner, VIII 25389. **Köllikon:** Jakob Vogel, Vertreter landwirtschaftlicher Maschinen, VI 10399. **Konolfingen:** Winkler F., Rudolf, Kaufmann, III 15341. **Kreuzlingen:** Kräuchi E., VIIIc 4343. — Vetterli AG., pharmazeutische Produkte, VIIIc 3107. **Küngoldingen:** Rüegger Ernst, Agentur Helvetia-Feuer, Vb 1848. **Küttigen:** Buch-Antiquariat W. Riedwyl-Vajuso, VI 10392. **Landquart:** Nater Jean, Papeterie, X 6311. **Langenthal:** Fretz G., technische Neuheiten, IIIa 2221. **Langnau** (Emmental): Kynologischer Verein Oberemmental, III 22362. **Lausanne:** «ALTLA» Albert Thurnherr, appareils publicitaires et publicité, II 17646. — Cartonnages et Papiers Antenen S.A., II 17658. — Champod Marcel, II 17664. — Fédération romande des Ciné-Clubs FRCC., II 17652. — Fink Charles-C., ingénieur, II 17653. — Froidevaux P. & W. Weber, ingénieurs civils, II 17656. — Parfumerie droguerie de Bourg R. Bindschedler, II 17659. — Regamey Roland, représentant, II 17660. — «Le Scribe», Rédaction publicitaire D. Jéhouda, II 17592. — Société d'étudiants turcs, «Turquia», section entr'aide, II 17668. — S. I. Le Roitelet S.A., II 17624. — Union aéronautique Franco-Suisse, II 7554. — Vauthey-Barberis Charles et Madeleine, M. et Mme, II 17649. — Wüthrich-Bovay Roger, II 17650. **Lengnau** (Aargau): Männerchor, VI 10398. **Leukerbad:** Musikgesellschaft «Gemmi», IIc 4831. **Liebefeld:** Millenet Robert, Marmor- und Natursteinindustrie, Nachf. Rolf Schibler, III 11540. **Liestal:** Stauffer-Felber Werner, V 24777. **Linthal:** Hofer Sturzenegger Erhard, Bazar, Konfektion, Mercerie und Papeterie, IXa 2098. **Le Locle:** XXXIIe championnat suisse haltérophile, IVb 2648. **Lugano:** «Alla Cenerentola» GM. e E. Bertini, XIa 6005. — Collana di Lugano, XIa 6009. — Ehrensperger-Schwabacher Brigitte «Traducta», XIa 6008. — Pedretti Francesco, auto, trasporti, XIa 6002. — Schmid Paul, XIa 6007. **Luzern:** Aktionskomitee St. Antoniuskirche, VII 15493. — «Aral» GmbH., VII 15521. — Christen W., Konditorei-Bedarfs-Artikel, VII 15540. — Dental-Labor Ad. Balmer, Genferhaus, VII 15518. — Reisebüro Reuss, Heinrich Ahcgg, VII 15526. — Schaffhauser A., VII 15528. — Schweizerischer katholischer Volksverein, Liegenschaftsverwaltung, VII 15533. — Wyss Robert, Graphiker SWB, VII 15511. — 8. Zentralschweizerisches Sängerfest 1953, Organisationskomitee, VII 15488. **Martigny-Ville:** «Multiprint» Roger Bruchez, IIc 4832. **Mendrisio:** Scuole professionali, XIa 6004. **Mézières** (Vaud): Fawer Charles, café et boulangerie, II 17614. **Mollis:** Infanterie-Schiessverein, IXa 2095. — Lauper Johann, IXa 2101. **Mönchaltdorf:** Keller Fritz, Parfümerie Blanchefleur, VIII 32450. **Morges:** Tir d'inauguration de la ciblerie du Boiron, II 16446. **Münchenbuchsee:** 21. Mittelländischer Musiktag, III 24000. **Münsingen:** Abegglen Ed., Photo und Sporthaus, III 10623. **Muttenz:** Welle-Forrer Fritz, V 24767. **Nebikon:** Erni V., Metzgerei und Wursterei, VII 15497. **Neuchâtel:** Bauen Jean, IV 2801. — Dreyfus-Blum M., Mme, IV 1700. — Groupe romand de l'association suisse des fabricants et marchands de pianos, IV 3207. **La Neuveville:** Fischer E., vélos, IVa 4438. **Oceurt:** Maschinenhaus Bellefontaine, IVa 8303. **Olten:** Probst-Klaus Anton, Vb 566. — Werthmüller Walter, Mostdepot, Vb 2926. — Zimmerli Willi, chemische Produkte, Vb 909. **Orsières:** Menuiserie Vernay & Volluz, IIc 4830. **Ostermundigen:** Arbeiter-Turnverein, III 9744. **Peseux:** Société de crédit S.A., IV 5528. **Les Ponts-de-Martel:** Société «l'Espoir», caissier cantonal, IVb 1455. **Porrentruy:** Lido-Tennis-Club, IVa 8306. **Pratteln:** Turnverein Pratteln, alte Sektion, Vereinsorgan, V 24744. **Pully:** Association du Temple de Chamblandes, II 17617. **Rabius:** XXXI. Fiasta de cant, surselvana 1953, X 906. **Rapperswil** (St. Gallen): Bernerverein Rapperswil/Jona Umgebung, VIII 46332. — Quadri-Honegger Livio, Massatelier, VIII 25851. **Reconvilier:** Berset Robert, machines de bureau, IVa 3707. — Vélo-club «La Flèche», 3e circuit des petits cantons, IVa 4930. **Riekenbach** (Solothurn): Peier-Koenig P., «Zur Sonne», Vb 940. **Riehen:** Berger Max, Kaufmann, V 24757. **Rigi Kaltbad:** Dahinden Alois, Sonnenhügel, VII 15505. **Roggwil** (Bern): Musikgesellschaft, IIIa 2222. **Romanshorn:** Staub Walter, Drogist, VIIIc 120. **Rothenburg:** Krankenpflegeverein, VII 15514. **Rothrist:** Wechsler Otto, Textilwaren, Vb 1789. **St. Gallen:** Feinwäscherei AG., IX 14277. — «Hortulus» Vierteljahresschrift für neue Dichtung, Redaktionskasse, IX 14295. — Schenkel Max, Entwerfer, IX 14286. — Schmid-Leblé O. (privat), IX 14291. — Schweizerischer Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter, Sektion St. Gallen-W., IX 4795. — Verband des Personals öffentlicher Dienste, Sektion Militärschneider, Krankengeldversicherung, IX 14292. — Vetsch Walter, IX 14287. **St. Margrethen** (St. Gallen): Bodensee-Dental, Hans Gode, IX 14294. **Schaffhausen:** Glesserei- und Industriebedarf H. Kunz & Cie., VIIIa 3704. — Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals, Sektion Schaffhausen, VIIIa 3702. **Schiltheim:** Schudel Margrit, «Zur Thalmühle», VIIIa 3706. **Schüpfheim:** Bruneler Theodor, Sägerei und Holzhandlung, VII 15516. **Seedorf** (Uri): Oekonomie des Benediktinerinnenstiftes, VII 15531. **Sierre:** Bureau de placement Müller, Math. Herzog succ., IIc 4827. — Eggs Jeannette, Mme, IIc 4829. — Favre Paul, licencié en droit, notaire, IIc 4824. **Sion:** Debons Gustave, agriculteur, IIc 4826. **Sissach:** Saladin Erwin, Handel und Versand mit Schuh- und Schuhbedarfsartikeln, V 24728. **Solothurn:** Kneippverein, Sektion Solothurn, Va 3413. **Thalwil:** Gallmann Werner, VIII 445. **Thörishaus:** Herren Ernst, Mühle und Biskuitversand, III 12435. **Thun:** Maron Martin, Fürsorger, III 18158. **Triengen:** Bara Fedele, Baugeschäft, VII 15530. **Twann:** Rebenbewässerungsgenossenschaft, IVa 7361. **Uster:** Staub Hans, Ing., Zentralheizungen, VIIIb 695. **Valangin:** Jeanneret Frida, Mme, régleuse, IV 5533. **Vallorbe:** Greffe de Paix du cercle de Vallorbe, II 17662. **Vuls:** Lampe Josef, Bauingenieur, X 2113. **Vico Morcote:** Stäheli Jos. A., XIa 4537. **Visp:** Ruppen Josef, Dr., Treuhand- und Versicherungshüro, IIc 4828. **Wabern:** Mathys Walter, Kaufmann, III 23984. **Wädenswil:** Nationale Frühjahrsregatta ROZ, VIII 4365. — Schreiber Gustav, Substitut, VIII 25398. **Wallisellen:** Klaahorg Peter W., Apotheker, VIII 46344. **Weinfelden:** Järmann-Theus Walter, VIIIc 3579. **Wetzikon** (Zürich): Ehmann & Koller, Architekturbüro und Gipsergeschäft, VIII 46294. **Wittnau:** Walde Hans, Obstbau, VI 10395. **Willisau:** Ranzoni & Cie M., Hoch- und Tiefbauunternehmung, VII 15529. **Winterthur:** Bachmann Hans, Aquarien und Zierfische, VIIIb 4426. — Stab Gz. Br. 6, VIIIb 1181. — Toto-Mat Emil Werner, VIIIb 4485. **Wolfenschiessen:** 29. Nidwaldner Kantonalschützenfest 1953, Schiesskomitee, VII 15536. **Yverdon:** Wyss Jacques-Louis, Dr-médecin, II 17642. **Ziegelbrücke:** «Firmo»-Versand Steinmann & Schneider, IXa 2100. **Zofingen:** Bührer E., Chemiker, Vb 2107. **Zollikon:** Herter Hans, dipl. Chemiker, Verwaltung Liegenschaft Riethofstrasse 9, VIII 25166. **Zug:** Scherer Fanny, Frl., Corsethaus beim Zytturm, VII 9146. **Zürich:** Aluminium-Veredlungs-Werk Vieser & Emch, VIII 46334. — Ammann H., Frau, «Maison Hedy», Damenkleider, VIII 46309. — Ballinari-Weber M., Frau, «Maryvonne», kosmetische Produkte, VIII 46303. — Baumgartner Wilhelm, Kaufmann, VIII 46272. — Deutscher Hilfsverein Zürich, VIII 46347. — Eschmann Adolf, Architekt, VIII 46320. — Falser Otto, Kaufmann, VIII 46346. — Ferrolegeringar AG., VIII 24887. — Gewerbebank Zürich, Abt. K., VIII 1775. — Greutert Werner, Webster-Electric, VIII 33847. — Hant F. J. G., Metalle, Maschinen, VIII 11225. — Helbling-Renz Anna, Wwe., VIII 26402. — Hess Waagen,, Schnellwaagen und Maschinen, VIII 46345. — Jucker & Co. Ernst, Vertretungen der Textilbranche, VIII 46243. — Jud Bruno, Paradies-Drogerie, VIII 25207. — Kistler Alois, Rechtsberatung, VIII 46330. — König Christian, Motos, VIII 13555. — Labor Frau M. Knöpfel, VIII 20377. — Lauber Abraham, kaufmännischer Angestellter, VIII 25371. — Lehmann Stefan, Zentralheizungen, VIII 35524. — Müller Arnold, «Germa-Chemie», VIII 25989. — Orchide Fernando, Impramir- und Malerwerkstätte, VIII 46336. — Parking-Immobilien AG., VIII 46312. — «Pro Armbrust»-Aktion für die Absatzförderung einheimischer Produkte, VIII 19133. — Reich Annemarie, Sekretärin, VIII 46304. — Rode Carl, Restaurant «Blumenau», VIII 46327. — Scheiwiller Guido A., cand. phil., VIII 46326. — Schellenberg Arthur, Dr. iur., VIII 19956. — Schweizerische Fachkommission für das Gastgewerbe (SFG), Kreisstelle Zürich, IXa 2055. — Stucki Hans, Architekt, VIII 46310. — Twerenbold Walter (Liegenschaft Museggstrasse 25 a), VIII 12119. — Uni-Chemie AG., VIII 46333. — Vaterlaus Karl, Taxameterhetrieb, VIII 46328. — Verband schweizerischer Fouriergehilfen, Organisationskomitee DV 1953, III 34552. — Winistörfer & Waller, Ladenaushau, VIII 46278. — Zollikofer Arthur, Nähmaschinen, Reparaturen, Revisionen, VIII 46337. — Zweifel Béatrice, Frl., Verkäuferin, VIII 46324.

Sonderheft Nr. 57

30. Publikation der eidgenössischen Preisbildungskommission

Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe

unter spezieller Berücksichtigung der öffentlichen Submission

Anlass zu dieser Veröffentlichung gab das Bedürfnis der interessierten Verwaltungsstellen nach einer Ueberprüfung der Submissionspraxis im Hinblick auf eine allfällige Revision der bestehenden Submissionsverordnungen. Die vorgängig als notwendig erachtete nähere Abklärung der Verhältnisse im Submissionswesen des Bausektors durch eine unbeteiligte, wissenschaftlich arbeitende Instanz wurde der Preisbildungskommission überbunden.

Gegenstand der Untersuchung sind einerseits die konkurrenzbeschränkenden Massnahmen und Mittel der Verbände des Baugewerbes, die bei der Vergebung öffentlicher Aufträge zur Anwendung kommen, und anderseits die Praxis der Auftragsvergebung der öffentlichen Hand, wie sie sich auf Grund der Submissionsverordnungen und der Vereinbarungen mit den Verbänden des Baugewerbes herausgebildet hat.

Zweck der Untersuchung ist die Abklärung der Frage, ob und zutreffendenfalls in welchem Umfange diese Konkurrenzbeschränkungen in ihrer Auswirkung für die öffentliche Hand unbillige, das heißt nicht leistungsbedingte Preiserhöhungen zur Folge haben, und welche Massnahmen behördlicherseits gegebenenfalls zu treffen wären, um in vermehrter Wahrung des öffentlichen Interesses eine Aenderung der Wettbewerbspraxis der Verbände zu erwirken.

Bei der Untersuchung durfte es sich nicht darum handeln, das öffentliche Interesse in einseitiger Weise in den Vordergrund zu stellen. Auch die berechtigten Interessen des Baugewerbes waren gebührend zu berücksichtigen. Es drängte sich daher eine eingehende Behandlung der Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe und der sich daraus ergebenden Organisationsschwierigkeiten auf. Im Bericht ist daher der Würdigung der allgemeinen Verbandstätigkeit und deren konkurrenzseitigen Voraussetzungen im Baugewerbe in einem I. Teil verhältnismässig grosser Raum gewährt. Die das öffentliche Submissionswesen betreffenden Tatbestände und Probleme kommen erst im II. Teil zur Behandlung.

Weitere Exemplare sind zum Preise von Fr. 6.50, Wust und Versandspesen inbegriffen, erhältlich gegen vorgängige Einzahlung dieses Betrages auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung solcher Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht. Bei Sendungen gegen Nachnahme wird die Frankatur dazugeschlagen.

Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt etwas später; Vorausbestellungen werden noch entgegengenommen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Adressieren Ihrer Propaganda-Aktionen nach Ihren eigenen oder **Adressen aus unserem Verlage**, prompt, diskret und zuverlässig. Falzen, Verpacken, Spedieren
für Ausstellungen, Messen und Allgemeinwerbung.
Schweizeradressen-Verlag «Bellevue» (gegründet 1922) Zürich 1, Rämistrasse 5, Telephon (051) 34 44 40
Jaeggi & Weibel (vorm. Wellenmann & Jaeggi)

Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

Die in Nr. 297 des SHAB. veröffentlichte Verfügung des EVD mit Anhang (Liste der **ermächtigten Banken**) vom 28. November 1952 ist als **Separatabzug** zum Preis von **50 Rappen** (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf **Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Décentralisation du service réglementé des paiements avec l'étranger

Le texte de l'ordonnance du DEP avec annexe (liste des **banques agréées**) du 28 novembre 1952, publié dans la FOSC. N°298, peut être commandé sous forme de **tirage à part. Prix: 50 centimes** (frais compris).

Envoi contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Deutsche Vermögenswerte in der Schweiz

Die Texte des Abkommens zum deutschen Lastenausgleich vom 26. August 1952 (Inkrafttreten 19. März 1953), sowie des Bundesratsbeschlusses vom 6. März 1953 (beide in Nr. 67 des SHAB. vom 23. März 1953 veröffentlicht) sind als Separatabzüge wie folgt erhältlich:

Abkommen: 15 Rappen (inkl. Spesen).

Bundesratsbeschluss: 35 Rappen (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Avoirs allemands en Suisse

Les textes de l'accord du 26 août 1952 sur la péréquation des charges en Allemagne (entrée en vigueur: 19 mars 1953) et de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mars 1953 (publiés les deux dans la FOSC. du 24 mars 1953, N° 68), peuvent être commandés comme suit sous forme de **tirages à part:**

Accord: 15 centimes (frais compris).

Arrêté du Conseil fédéral: 30 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

SÄCKE kauft
in jeder Größe und jedes Quantum:
Ulrich Sonderegger, Sackhandlung, **Pfäffikon** (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

PEERLESS
NEV-R-KURL
das nie rollende kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität

Société immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 5 mai 1953, à 17 h. 30, à l'Hôtel Terminus (salle du Club alpin), à Montreux.

Ordre du jour statutaire

Le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes et celui du conseil d'administration sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'agence immobilière Pierre Furer, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le conseil d'administration convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 5 mai 1953, à 4 h. 30, à l'Hôtel des Trois Couronnes, avec l'ordre du jour ci-après:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 22 avril 1953. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 26 avril au 2 mai 1953 sur présentation des titres, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à son agence de Vevey.

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. April 1953, nachmittags 16 Uhr 30, im Hotel «Stadthof», in Zug, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. April 1952, im Theater-Casino Zug.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können gegen schriftliche Angabe der Aktien-Nummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse 6, von Montag, den 20. bis Dienstag, den 28. April, bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zug, den 16. März 1953. Der Verwaltungsrat.

HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 30. April 1953,** vormittags 9.30 Uhr, in der **Aula der Handels-Hochschule, Notkerstraße 20, St. Gallen,** stattfindenden

90. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1952.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuß.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigung sind §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend.

Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse vom 20. April an bezogen werden. **Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.**

Die **Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz** und der **Bericht der Kontrollstelle** sind vom 20. April an am Gesellschaftssitz aufgelegt.

St. Gallen, den 14. April 1953.

HELVETIA
Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
Baumgartner Schelling

Biscuit-Suter AG., vormals Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 24. April 1953, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal, Konradstrasse 15.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1952 und des Geschäftsberichtes, Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Geschäftsbericht, der Revisionsbericht und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 14. April 1953 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Konradstrasse 18, Winterthur, auf.

Winterthur, 14. April 1953.

Der Verwaltungsrat,
der Präsident: W. Suter.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 5 mai 1953, à 11 heures, au siège de la société, Passage des Lions 6, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un contrôleur des comptes.
5° Nomination d'un administrateur.
6° Divers.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Passage des Lions 6, Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

SANREC Aktiengesellschaft, Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 8. Mai 1953, 17.30 Uhr, im Bureau des Verwaltungsrates, Grendelstrasse 8, Luzern.

Traktanden: die statutarischen (Art. 9, Ziffer 2 bis 5, der Statuten). Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft auf.

Luzern, den 1. April 1953. Der Verwaltungsrat.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft

LAUSANNE

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

den 12. Mai 1953, um 11 Uhr, im Domizil der Firma, Basel, Schaffhauserrheinweg 125

Tagesordnung:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1952.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl in den Verwaltungsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 6. Mai 1953 einschliesslich beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel oder andern schweizerischen Niederlassungen dieser Banken oder bei der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, gegen Empfangsschein und Zutrittskarte zu hinterlegen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinns liegen ab 20. April 1953 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Durch Gerichtsurteil

wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Policen durch

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Telephon (051) 24 26 46

ZU VERMIETEN in modernem Geschäftshaus-Neubau am Marktplatz in Basel

LADENLOKALE

im Parterre und I. Stock (total 210 m²)
sowie
Bureau, Ateliers und Lagerräume. Beste Geschäftslage.
Auskunft durch **Stehelin & Vischer**, Aktiengesellschaft, Abteilung Liegenschaftsverwaltung, Basel, Leonhardsgraben 16, Telephon 3 73 21

Gademann & Co.
Weiß- und Buntfarbenwerke
gegründet 1780
Schweinfurt a. M.

Alleinvertreter für die Schweiz:
Otto Martin & Co.
Zürich 56
Postfach
Tel. (051) 46 57 21

Blanc fixe (Barlumsulfat), rein gefällt, säurefrei, in Pulver und in Teig
Buntfarben aller Art
Lithopon:
Silber-Siegel
Bronze-Siegel
Grün-Siegel
Rot-Siegel
Gelb-Siegel

In Vitznau zu verkaufen

Familiensitz

direkt am See, mit modernem Komfort, möbliert, Garage, Bootshaus und Umschwung, per sofort. Preis Fr. 195 000. Offerten unter Chiffre D 4746 Q an Publicitas Basel.

Fürsorge-Einrichtungen
Einrichtung von Pensionskassen
Beratung in allen Fragen der Personal-Versicherung
Dr. A. Schübeler & Dr. W. Gysin
Versicherungsexperten
Zürich 1, Olgastraße 10 Telephon (051) 32 11 70

Finanz & Handels AG. Basel
Falknerstraße 36 Telegr. Finanzhandel Telefon 3 74 00
Ankauf und Belehnung
von Rohstoffen, Chemikalien, Textilien sowie Waren aller Art

An der MUBA
Stand 3788
Halle X
nicht vergessen.

E. KELLER
LISTER

Ein größerer Posten
Hängematten
günstig abzugeben. Anfragen an Postfach 972, Zürich 22.

Patente
erwirkt und verwertet im In- und Auslande prompt und gewissenhaft die Firma PERUHAG, Schwanengg. 4, Bern, Tel. 2 35 04. Agenturen in allen pflanzenen Ländern. Verlangen Sie Prospekte

Landolts
Versicherungskontrolle
mit
losen Blättern
und Sachregister
Fr. 80.—
Uebersichtlich praktisch und billig
für alle wichtigen Versicherungen passend
Prospekt 425

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 60, Tel. 23 97 57

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28, Tel. 25 69 25
ZÜRICH 5

Hôtel Mon Repos
Mont Pèlerin ob Vevey 800 M.
65 Betten, aussichtsreiche Lage. Moderner Komfort. Gepfl. Küche. Restaurant, Pens. Fr. 16.- bis 26.-.
Sitzungssaal Telephon 5 35 35
A. Kurz, Bes. P. Cusinay, Dir.

für REKLAME-GESTELLE aus Draht
FISCHER & CO. REINACH 6

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relations avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions Numéros

249 479 du 27 juillet 1945. — «Appareil élévateur de liquides»;
262 366 du 12 novembre 1945. — «Piston»;
268 173 du 21 juillet 1947. — «Installation pour le comptage et le marquage de feuilles coupées dans une bande»;
268 263 du 17 décembre 1947. — «Membrane élastique»

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office des Brevets d'Invention A. Bugnion, 20, rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

ALPINA
ZUM SCHREIBEN
33-cm-Wagen Fr. 650.—
René FATGE Bijoux
Schulstraße 37 (051) 46 48 78

Il a été perdu un livret de dépôt A du Crédit Suisse, Genève, portant le

N° 18539

La personne qui l'aurait trouvé, ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner **avis sans retard** au Crédit Suisse, à Genève. A défaut de la présentation dans le délai de 6 mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des Obligations.

CAVES DU CHÂTEAU S.A., à YVERDON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 5 mai 1953, à 10 heures, au siège de la société, rue du Valentin 8, à Yverdon.

Ordre du jour:

1° Comptes 1952.
2° Assainissement de la société.
3° Nominations statutaires.
4° Divers.

Les comptes pour l'exercice 1952 ainsi que le rapport du contrôleur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société à Yverdon.

Commune de Sion

Emprunt 3% de 1953, de fr. 2 000 000

Se fondant sur la décision du conseil communal du 10 février 1953, la commune de Sion contracte un

emprunt au 3% de 2 000 000 de fr.

destiné au remboursement de l'emprunt 3¼% de 1942, de 1 830 000 fr., dont le solde de 1 281 000 fr. arrivera à échéance le 30 juin 1953. Le surplus sera mis en réserve en vue de couvrir la participation de la commune de Sion à l'Electricité de la Lienne, société anonyme en formation.

Les principales modalités de cet emprunt sont les suivantes:

Titres au porteur:	de 1000 fr. nominal.
Coupons semestriels:	au 30 juin et au 31 décembre.
Durée de l'emprunt:	20 ans; faculté de remboursement anticipé de la part de la commune de Sion dès le 30 juin 1968.
Amortissements annuels:	100 000 fr. dès et y compris le 30 juin 1954.
Prix d'émission:	101,20% plus 0,60% timbre fédéral d'émission.
Délai de libération:	du 30 juin au 15 juillet 1953, avec décompte d'intérêts au 30 juin 1953.
Cotation:	à la Bourse de Lausanne.

Les souscriptions sont reçues sans frais

du 20 au 28 avril 1953, à midi,

auprès des banques ci-après désignées:

Banque Cantonale du Valais
Etablissements de l'Association Valaisanne des Banques
Banques Cantonales Suisses
Société de Banque Suisse
Crédit Suisse
Union de Banques Suisses

Ces banques tiennent à la disposition des intéressés des prospectus et des bulletins de souscription.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Chippis

Zentralverwaltung: Lausanne-Ouchy

Dividende pro 1952

Die heutige Generalversammlung beschloss für das 64. Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von Fr. 80.— brutto, d. h. nach Abzug von 30% eidg. Steuern netto Fr. 56.— pro Aktie. Die Auszahlung erfolgt ab 18. April 1953 gegen Rückgabe des Coupons Nr. 26 bei nachgenannten Zahlstellen:

bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich } und sämtlichen Niederlassungen
bei den HH. Pictet & Cie., Genève
bei der Kasse unserer Zentralverwaltung in Lausanne-Ouchy

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummernverzeichnisses einzusenden.

Chippis, den 17. April 1953. Das Direktorium.

Société Anonyme Joseph Petermann, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 30 avril 1953, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège social jusqu'au 29 avril 1953, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de vérification sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès ce jour.

Le conseil d'administration.

L'Art Ancien S.A., Zürich 2

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Mai 1953, um 11 Uhr, Bleicherweg 20, Zürich 2.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung pro 1951/52.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen.

Der Verwaltungsrat.